Weidner, Cornelius
Schüler-Kommentar zu
Tacitus' Agrikola



# Schüler-Kommentar

zu

# Tacitus' Agrikola.

Von

**Andreas Weidner.**

Preis geheftet 30 Pf.

---

Leipzig.
Verlag von G. Freytag.
1896.

# Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum.

## *A.* Scriptores Graeci:

| Titel | | |
|---|---|---|
| **Demosthenes.** Ausgewählte Reden. Für d. Schulgebr. herausg. v. *K. Wotke.* 3. Aufl. geh. | M. 1 — | Pf. |
| — „ — — „ — geb. | „ 1 30 | „ |
| **Euripidis Hippolytus.** Ed. *Th. Barthold.* geh. | „ — 50 | „ |
| — „ — **Medea.** Ed. *Th. Barthold.* geh. | „ — 50 | „ |
| **Herodoti belli Persici historia** (lib. V, VI, VII, VIII, IX). Ed. *A. Holder.* geh. M. 1.80 Pf., geb. | „ 2 10 | „ |
| — „ — **historiae.** Rec. *A. Holder.* Vol. I. geh. | „ 2 — | „ |
| — „ — — „ — Vol. II. geh. | „ 4 — | „ |
| — „ — **historiarum** lib. V. Ed. *A. Holder.* geh. | „ — 40 | „ |
| — „ — — „ — lib. VI. geh. M. — 40 Pf., geb. | „ — 65 | „ |
| — „ — — „ — lib. VII. geh. M. — 50 Pf., geb. | „ — 80 | „ |
| — „ — — „ — lib. VIII. geh. M. — 40 Pf., geb. | „ — 65 | „ |
| — „ — — „ — lib. IX. geh. | „ — 40 | „ |
| **Auswahl aus Herodot.** Für d. Schulgebr. bearbeitet v. *Fr. Harder.* geh. M. 1.50 Pf., geb. | „ 1 80 | „ |
| — „ — Von *A. Scheindler.* I.: Text. geh. M. 1.25 Pf., geb. | „ 1 55 | „ |
| **Hesiodi quae feruntur omnia.** Rec. *A. Rzach.* geh. | „ 3 — | „ |
| **Homeri hymni, epigrammata, Batrachomyomachia.** Ed. *E. Abel.* geh | „ 1 80 | „ |
| — „ — **Iliadis carmina.** Ed. *A. Rzach.* Pars I. Lib. I—XII. geh. M. 1.—, geb. | „ 1 30 | „ |
| — „ — — „ — Pars II. Lib. XIII—XXIV. geh. M. 1.—, geb. | „ 1 30 | „ |
| — „ — **Ilias.** Ed. *P. Cauer.* Pars I. Carm. I—XII. **Editio maior.** geh. | „ 3 — | „ |
| — „ — — „ — **Editio minor.** geh. M. 1.50 Pf., geb. | „ 1 80 | „ |
| — „ — — „ — Pars II. Carm. XIII—XXIV. **Editio maior.** geh. | „ 3 50 | „ |
| — „ — — „ — **Editio minor.** geh. M. 1.50 Pf., geb. | „ 1 80 | „ |
| — „ — **Odyssea.** Ed. *P. Cauer.* Pars I. Carm. I—XII. geh. M. 1.—, geb. | „ 1 30 | „ |
| — „ — — „ — Pars II. Carm. XIII—XXIV. geh. M. 1.—, geb. | „ 1 30 | „ |
| — „ — — „ — (Ausgabe in 1 Band.) Ed. *P. Cauer.* geh. | „ 2 — | „ |
| — „ — — „ — schol. in usum ed. *J. La Roche.* I. Odysseae I—XII. geh. M. 1.—, geb. | „ 1 30 | „ |
| — „ — — „ — II. Odysseae XIII—XXIV. geh. M. 1.—, geb. | „ 1 30 | „ |
| — „ — **Odysseae epitome.** Ed. *Pauly-Wotke.* Pars I. Lib. I—XII. geh. M. — 70 Pf., geb. | „ 1 — | „ |
| — „ — — „ — Pars II. Lib. XIII—XXIV. geh. M. — 70 Pf., geb. | „ 1 — | „ |
| **Homers Ilias** in verkürzter Ausg. Für d. Schulgebr. herausg. v. *A. Th. Christ.* 2. Aufl. geh. | „ 2 — | „ |
| — „ — — „ — geb. | „ 2 40 | „ |
| — „ — **Odyssee** in verkürzter Ausg. Für d. Schulgebr. v. *A. Th. Christ.* 2. Aufl. geh. | „ 1 70 | „ |
| — „ — — „ — geb. | „ 2 — | „ |
| — „ — **Odyssee.** Schulausgabe v. *P. Cauer.* I. T. 2. Aufl. geh. M. 1.—, geb. | „ 1 30 | „ |
| — „ — — „ — II. T. 2. Aufl. geh. M. 1.—, geb. | „ 1 30 | „ |
| **Isokrates' Panegyrikos.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *B. Keil.* geh. M. — 75 Pf., geb. | „ 1 — | „ |
| **Lyriker, Griechische,** in Auswahl für d. Schulgebr. herausg. v. *A. Biese.* I.: Text. geh. | „ — 75 | „ |
| — „ — — „ — geb. | „ 1 — | „ |
| — „ — — „ — II.: Einleitung und Erläuterungen. geh. M. — 60 Pf., geb. | „ — 85 | „ |
| **Lysiae orationes selectae.** Ed. *A. Weidner.* geh. M. 1.25 Pf., geb. | „ 1 50 | „ |
| **Oracula Sibyllina.** Rec. *A. Rzach.* geh. | „ 12 — | „ |
| **Orphica.** Ed *E. Abel.* geh. | „ 5 — | „ |
| **Platonis Apologia et Crito.** Ed. *J. Král.* geh. M. — 40 Pf., geb. | „ — 65 | „ |
| — „ — **Laches.** Ed. *J. Král.* geh. M. — 40 Pf., geb. | „ — 65 | „ |
| — „ — **Protagoras.** Ed. *J. Král.* geh. M. — 40 Pf., geb. | „ — 65 | „ |
| **Platons Apologie des Sokrates und Kriton nebst den Schlusskapiteln des Phaidon.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *A. Th. Christ.* 2. Aufl. geh. M. — 50 Pf., geb. | „ — 80 | „ |
| — „ — **Euthyphron.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *A. Th. Christ.* geh. M. — 40 Pf., geb. | „ — 65 | „ |
| — „ — **Gorgias.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *A. Th. Christ* geh. M. 1.—, geb. | „ 1 25 | „ |
| — „ — **Phaidon.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *A. Th. Christ.* geh. M. — 70 Pf., geb. | „ 1 — | „ |
| **Sophoclis Oedipus Coloneus.** Ed. *Fr. Schubert.* geh. | „ — 40 | „ |
| — „ — **Trachiniae.** Ed. *Fr. Schubert.* geh. | „ — 40 | „ |
| **Sophokles' Aias.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *Fr. Schubert.* 3. Aufl. geh. M. — 50 Pf., geb. | „ — 80 | „ |
| — „ — **Antigone.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *Fr. Schubert.* 3 Aufl. geh. M. — 50 Pf., geb. | „ — 80 | „ |
| — „ — **Elektra.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *Fr. Schubert.* 2. Aufl. geh. M. — 60 Pf., geb. | „ — 85 | „ |
| — „ — **König Oidipus.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *Fr. Schubert.* 2. Aufl. geh. M. — 60 Pf., geb. | „ — 85 | „ |
| — „ — **Philoktetes.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *Fr. Schubert.* 2. Aufl. geh. M. — 50 Pf., geb. | „ — 80 | „ |
| **Thucydides. Ausgew. Abschnitte.** Für d. Schulgebr. bearb. v. *Chr. Harder.* geh. M. 1.20 Pf., geb. | „ 1 50 | „ |
| **Xenophons Anabasis.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *A. Weidner.* 2. Aufl. geh. M. 1.50 Pf., geb. | „ 1 80 | „ |
| — „ — **Memorabilien.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *A. Weidner.* 2. Aufl. geh. M. — 80 Pf., geb. | „ 1 10 | „ |
| **Auswahl aus den Schriften Xenophons.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *R. von Lindner.* geh. | „ 1 50 | „ |
| — „ — — „ — geb. | „ 1 80 | „ |
| **Auswahl aus Xenophons Anabasis.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *C. Bünger.* geh. | „ 1 50 | „ |
| — „ — — „ — geb. | „ 1 80 | „ |
| — „ — — „ — **Hellenika.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *C. Bünger.* 2. Aufl. geh. | „ 1 20 | „ |
| — „ — — „ — geb. | „ 1 50 | „ |
| — „ — — „ — **Memorabilien.** Für d. Schulgebr. herausg. v. *C. Bünger.* geh. M. — Pf., geb. | „ — — | „ |

# Schüler-Kommentar

zu

# Tacitus' Agrikola.

Von

Andreas Weidner.

Preis geheftet 30 Pf.

Leipzig.
Verlag von G. Freytag.
1896.






LIBRARY
NOV 7 1975
UNIVERSITY OF TORONTO

Druck von Adolf Holzhausen in Wien

# Cornelii Taciti
## de vita et moribus
# Iulii Agricolae
## liber.

### Cap. 1.

1 facta moresque = vitam, Thaten und Gesinnung (Charakter) bilden den Inhalt des Lebens berühmter Männer.

2 antiquitus usitatum, etwas von jeher Übliches, eine uralte Sitte, freilich mehr der Hellenen als der Römer.

3 aetas: Zeit, *γενεά*, Zeitgenossen, ähnlich 2,11 vetus aetas. D 1 nostra aetas, im Gegensatz zu den Menschen der priora saecula.

4 vicit ac supergressa est = *νικῶν ὑπερβαίνει*, mächtig hinwegschreitet über. parvis magnisque: Der Fehler ist zunächst kleinen Gemeinwesen eigentümlich, daher steht parvis voran.

5 ignorantia recti, Gleichgültigkeit gegen sittlichen Wert oder wahre Größe (rectum = *ἀρετή*), die gar nicht imstande oder bemüht ist, sie zu erkennen, geschweige zu würdigen.

6 apud priores, in der Zeit der Republik, wie sonst veteres.
pronum leicht, in aperto ungehemmt (sine salebris).

7 celeberrimus ingenio, das rednerische oder stilistische Talent bedeutender Schriftsteller, s. A. IV 34, 14.
virtutis memoriam prodere, die Geschichte großer Männer schreiben.

8 sine gratia aut ambitione, ohne Rücksicht auf Personen und Gewinn, ohne Parteilichkeit und Selbstsucht.

9 ac plerique: ja gar viele.
ipsi, scheinbar für ipsorum oder ipsos, verbindet sich mit arbitrati sunt.
10 fiducia morum, berechtigtes Selbstgefühl, arrogantia Überhebung.
potius — quam: nicht für Überhebung, sondern ꝛc.
11 citra fidem, so daß die Linie der Glaubwürdigkeit nicht mehr erreicht oder versagt bliebe, daher citra = ohne, wie c. 10, 2 et est ea facies citra Caledoniam, c. 35, 7 citra Romanum sanguinem bellare, G. 16, 9 materia utuntur informi et citra speciem aut delectationem. Vgl. παρὰ τοὺς νόμους πράττειν = an den Gesetzen vorbei, gegen die Gesetze, und c. 8, 2 extra invidiam nec extra gloriam erat.
adeo leitet ein Epiphonem (ἐπιφώνημα) ein, wie H. I 37, 7 adeo manifestum est, A. I 50, 16 adeo cuncta incuria disiecta erant.
13 facillime, am ungehemmtesten. Während der Zeit Domitians hätte er um besondere Erlaubnis bitten müssen (opus fuit), wenn er dieses Leben, nicht etwa eines noch Lebenden, sondern eines Abgeschiedenen (defuncti hominis), wie des Agrikola, auch nur schlicht und einfach hätte erzählen (narrare) wollen. Noch weniger wäre eine beurteilende, kritische Darstellung der Zustände möglich gewesen, unter denen Agrikola gelebt hatte!
15 quam non petissem: um die ich freilich nicht hätte zu bitten brauchen, wenn ich einen bedeutenden Mann wie Agrikola noch nach seinem Tode hätte angreifen und herabsetzen wollen (incusaturus): denn Domitian war ein Feind jeder wahren Größe, so daß ein Schriftsteller, der einen verdienten Mann herabsetzte, auf Anerkennung oder gar Belohnung rechnen konnte, vgl. H. I 2, 16.
15 exegimus, haben überstanden, durchkosten müssen; wie A. III 16: exquirit, qualem Piso diem supremum exegisset, verlebt hätte. Der Ausdruck erinnert an die verschiedenen spatia der Rennbahn, die alle durchmessen werden müssen.

## Cap. 2.

1 Legimus, in den diurna urbis acta (vgl. A. III 3, 5 und XVI 22, 22), also in der amtlichen Staatszeitung, in der die laudatio des

Paetus Thrasea und Helvidius Priscus als Verbrechen bezeichnet war. Wenn also unter Domitian Tacitus eine laudatio soceri gewagt hätte, mußte er ebenfalls die Verfolgung als Staatsverbrecher befürchten.

4 triumviris, sc. capitalibus, der Aufsichtsbehörde des carcer und damit der Hinrichtungen. Ihr Ansehen in Rom war geringer als die Stellung der οἱ ἕνδεκα in Athen, denen etwa die römischen Ädilen entsprechen. So lesen wir von dem Geschichtswerk des Cremutius Cordus A. IV 35, 14: libros per aediles cremandos censuere patres.

5 ingenia, von den Menschen selbst, ist seit Sallust ganz gewöhnlich.
in comitio ac foro, auf der Richtstätte und in voller Öffentlichkeit. Das comitium war ein Theil des forum, jetzt nicht mehr zu Wahlhandlungen, sondern nur noch zur Ausführung entehrender Strafen gebraucht.

6 scilicet natürlich, Ausdruck des Hohnes und der Erbitterung.

7 libertatem = παρρησίαν, Redefreiheit.

7 conscientiam g. h., das Mitwissen, d. h. das Urteil, das in der Geschichte fortlebt.

8 sapientiae = philosophiae (c. 4, 15), was Tacitus als Fremdwort meidet. Den Despoten besonders verhaßt waren die Stoiker und die griechischen Lehrer der Philosophie und Beredsamkeit; sie wurden 94 aus Italien verbannt.

9 ne quid honestum, etwas Ideales, im Gegensatze zum materiellen Treiben und Jagen der meisten Römer jener Zeit.

11 ultimum = τὴν ὑπερβολήν, das Übermaß.

12 adempto, da man uns nahm, nicht etwa = genommen hatte. Die nachgesetzten abl. absol. bezeichnen bei Tacitus meist nur begleitende Umstände.
per inquisitiones, die Geheimpolizei, die Gehülfen der Delatoren oder diese selbst, so daß ein Bürger selbst in seiner Familie nicht mehr sicher war, unbelauscht zu bleiben.

13 commercium eigentlich das Wechselgeschäft mit Waren (vgl. commeare, commeatus), dann Verkehr überhaupt, loquendi audiendique = des Denkens, oder konkret der Gedanken.

## Cap. 3.

1 rediit, nicht redit, denn der Mut oder das Leben ist seit Domitians Tod längst wieder erwacht; er hat sogar längst schon wieder Vertrauen und Zuversicht gewonnen (fiduciam ac robur assumpsit); was noch nicht wiedergewonnen ist, sondern erst allmählich sich entwickeln muß, das ist die schöpferische Kraft des Geistes. Domitian starb am 18. September 96, worauf M. Cocceius Nerva bis zum 27. Januar 98 regierte. Am 18. September 97 hatte er Traian adoptiert und zum Mitregenten angenommen, während dieser noch in Germanien stand. Daß bei Nerva das Attribut divus fehlt, beweist, daß die Schrift des Tacitus noch vor dem 27. Januar 98 verfaßt ist; vgl. zu c. 44, 16.

2 saeculi = Regierung, eigentlich Zeitalter, Periode, wie 44, 16: durare in hanc beatissimi saeculi lucem. — dissociabiles = dissociatas, unvereinbar, vgl. H. IV 64, 16 haud facile libertas et domini miscentur; so hat Nerva das scheinbar Unmögliche möglich gemacht. So ist bei Horaz der Oceanus dissociabilis = dissocians; dagegen sind res insociabiles solche, die keinen socius gestatten, z. B. Ann. XIII 17 cui (dem Morde des Britannikus) plerique iam hominum ignoscebant, antiquas fratrum discordias et insociabile regnum aestimantes.

3 miscuerit, denn quamquam verbindet Tacitus vorzugsweise mit dem Konjunktiv, quamvis dagegen mit dem Indikativ.

5 securitas publica, das allgemeine Gefühl der Sicherheit ist wieder gewonnen, aber es war zuerst nicht sofort vollständig: es nahm daher Hoffnung und Wunsch hinzu, ergänzte es dadurch; nun aber (Ende 97 oder Anfang 98, jedenfalls seit der Adoption des Traian) hat das Gefühl der Sicherheit auch die feste, unumstößliche Zuversicht auf die Erfüllung ihrer Wünsche, wie ein neues Geschenk, hinzugewonnen. Es ist also assumpsit nicht zeugmatisch gebraucht, so daß zu spem ac votum ein Verb wie concepit aus assumpsit zu entnehmen wäre. Zum Gedanken vgl. Seneca clem. I 1, 7: magnam adibat aleam populus Romanus, cum incertum esset, quo se ista tua nobilis indoles daret: iam vota

publica in tuto sunt: nec enim periculum est, ne te subita tui capiat oblivio.

8 augescunt, zunehmen, sich entwickeln, wie crescunt oder augentur, wie H. IV 63, 9 von Köln: transrhenanis gentibus invisa civitas opulentia auctuque, durch den Reichtum ihrer Entwicklung.

10 subit (sc. animum), es beschleicht, überkommt. Die Anastrophe von quippe hebt die Bedeutung des Verbs besonders hervor.

13 promptissimus quisque, sc. ingenio, gerade die begabtesten und fruchtbarsten Köpfe, wie Rusticus, Senecio ꝛc.

interciderunt ist mehr als interierunt: der Mitwelt verloren gegangen sind, so daß sie auf die Bildung ihrer Zeit nicht mehr einwirken konnten. Vgl. intercipere, interimere, interlicere.

14 pauci wir wenigen, die wir übrig geblieben (= reliqui), haben uns selbst überlebt, sind zu Greisen geworden, ut sic dixerim = ut ita dicam, wie G. 2, 4 utque sic dixerim, Potentialis des Perfekts im Nebensatze.

17 exactae aetatis, des vollendeten Lebenslaufes, des höchsten nur denkbaren Alters.

18 incondita vox kunstlose, rudis ungeübte Sprache.

19 composuisse, von cum composuero, faktisch — componere. Er hat den Plan zu den Historien gefaßt, aber den Endpunkt des Werkes noch nicht bestimmt. Vgl. H. I 1.

20 interim ist zwischen hic und liber gestellt, um hic hervorzuheben (″ ◡ ′), gehört aber zum verbum finitum, wie c. 9, 24 egregiae tum spei filiam mihi despondit.

21 professio pietatis, quia liber ipse pietatem magis quam doctrinam aut elegantiam orationis profitetur. Die professio selbst ist die Anmeldung bei der Behörde oder der Öffentlichkeit.

## Cap. 4.

1 Forum Iulii, j. Fréjus, in Gallia Narbonensis, eine von Julius Cäsar angelegte Militärkolonie, war von Augustus zur Flottenstation erhoben worden, cf. A. IV 5, 4.

2 Die Prokuratoren, gewöhnlich aus dem Ritterstande, hatten in den proprätorischen Provinzen nur das Finanzwesen unter sich; in

den kleineren kaiserlichen Provinzen führten sie die ganze Verwaltung, vgl. A. IV 6, 15.

3 Iulius Graecinus war der Verfasser einer Schrift über den Weinbau, zugleich aber auch als Philosoph hervorragend. M. Silanus war Schwiegervater des Kaligula; als Prokonsul verwaltete er die Provinz Afrika. Vom Kaiser verfolgt gab er sich zuletzt selbst den Tod.

7 rarae castitatis, gen. der Eigenschaft, ohne ein allgemeineres Subst. wie femina, mulier, matrona, ist bei Tacitus bereits ziemlich häufig. S. Hor. s. I 1, 33 magni formica laboris.

in huius sinu indulgentiaque, unter der Pflege (auch in gremio) und liebevollen Obhut der Mutter, nicht unter der Aufsicht einer nutricula (Hor. ep. I 4, 8) erzogen.

10 peccantium, des üblichen Leichtsinnes.

13 bene compositum, schön vereinigt, nicht nur äußerlich verbunden.

14 prima in iuventa fast = prima iuventa, innerhalb eines Zeitabschnittes, einer Periode, wie 44, 7 medio in spatio aetatis, vereinzelt sogar in ea aetate oder in eo tempore.

15 ultra 2c. ist Erklärung und Erweiterung des Begriffs acrius. Das Studium der Philosophie verfolgten die Kaiser mit Argwohn (vgl. Paetus Thrasea, Helvidius Priscus 2c.), die praktischen Römer mit mitleidiger Geringschätzung, schon zu Ciceros Zeit.

16 hausisse von hauriebat. Denn nachdem in der klassischen Latinität für acrius hausisset, nisi mater coercuisset es üblich geworden war zu sagen: hausturus erat, nisi . . . coercuisset, begannen allmählich die Dichter für das periphrastische Futur zur Bezeichnung eines begonnenen Zustandes das Imperfekt der Dauer zu gebrauchen: hauriebat, ni mater coercuisset. Statt des Impf. findet sich auch das Plusquampf. Ind., z. B. Hor. III 16 inclusam Danaen turris aenea robustaeque fores munierant satis, si non Acrisium Juppiter et Venus risissent. Bei Tacitus ist der Gebrauch des Ind. Impf. oder Plusquampf. im Hauptsatze sehr häufig; der Nebensatz wird immer mit ni eingeführt, das dann auch mit aber, aber glücklicherweise übersetzt werden kann, z. B. A. I 35, 20 ferrum deferebat in pectus, ni proximi prensā dextrā vim attinuissent.

18 speciem, Ideal. — vehementius, allzu leidenschaftlich. Ein Zusatz quam cautius oder quam caute wäre abgeschmackt, denn das sublime et erectum ingenium, seiner Natur nach immer vehemens, soll ja nur die Thätigkeit der prudentia matris motivieren.

20 modum, Mäßigung, Selbstbeherrschung, σωφροσύνην, als Gegensatz des fervor, der keine Rücksicht üben kann und will. Den thatsächlichen Kommentar liefern c. 18. 40. 42.

## Cap. 5.

1 Da Suetonius Paulinus 59—61 Britannien verwaltete, Agricola aber 40 geboren ist, so ist es nicht unwahrscheinlich, daß dieser als 19jähriger Jüngling den Feldherrn in die Provinz 59 begleitet hat, der ihn in contubernium assumpsit, um nicht nur den Jüngling in den Kriegsdienst und die Verwaltung einzuführen, sondern auch seinen Charakter und seine Fähigkeiten kennen zu lernen.

3 aestimare, würdigen, kennen lernen. nec verbindet mit dem Vorausgehenden, aber auch mit dem folgenden neque segniter: er that nicht das eine, aber auch nicht das andere. Jedenfalls ist nec licenter ebenso wie neque segniter mit rettulit ad voluptates ꝛc. zu verbinden: er hat weder in ungemessener Freiheit nach Art der vornehmen Senatorensöhne (iuvenum), denen der Kriegsdienst nur als Gelegenheit zum ungebundenen Leben (lascivia) gilt, noch auch in schlaffer Unthätigkeit den Offizierstitel und die Unerfahrenheit zu Vergnügungen und zu Herumstreifereien (commeatus in der Provinz) benutzt. Es sind also zwei Motive genannt, die beide zum selben Ziele, zu voluptates und commeatus führen, die licentia, die unsittliche Abenteuerlust, und die segnities, die dem strengen Dienst sich zu entziehen bestrebt ist, d. h. die Bequemlichkeit.

9 anxius, mit ängstlicher Vorsicht; intentus, mit angestrengter Aufmerksamkeit.

10 Vgl. A. XIV 32. — exercitus, Heeresteile, Abteilungen.

13 summa rerum, die Verantwortlichkeit.

15 militaris gloriae cupido: er will ein großer Feldherr werden.

16 sinistra interpretatio, übelwollende Mißdeutung. — erga = gegenüber, wie c. 16, 27 eadem inertia erga hostis.

## Cap. 6.

1 capessere magistratus = cap. honores oder ad remp. accedere, sich der politischen Laufbahn widmen. — degressus, nicht digressus, nach Analogie von decedere ex provincia, wie A. XI 21, 9 von Curtius Rufus: degressusque in urbem quaesturam et mox praeturam assequitur.

2 natales, ium = genus, origo, Stand, Herkunft, z. B. A. XI 21, 12 dedecus natalium velare.

5 in vicem = inter se, *ἀλλήλους*, anteponendo = *προτιμῶντες*. Der Ablativ anteponendo nähert sich einem Substantivbegriff, Wertschätzung.

6 Trifft die schlechte Frau in dem ehelichen Mißverhältnis die größere Schuld, so gebührt auch in einer glücklichen Ehe der guten Frau der größere Ruhm, sie hat mehr Verdienst daran als der Mann. Martialis VIII 35 sagt von einem Paar: Cum sitis similes paresque vita, Uxor pessima, pessimus maritus, Miror, non bene convenire vobis.

7 Salvius Titianus war älterer Bruder des Kaisers Otho.

9 parata, einladend; man denke an die reichen Kunstschätze Kleinasiens; die provincia galt als corruptrix. peccantibus, vgl. c. 4, 10.

11 mali = *τοῦ ἀδικεῖν*, des Unrechts.

in subsidium = quod subsidium erat, wie oben idque m. decus ac robur fuit, wofür auch eine Apposition zu Decidianam sibi iunxit hätte stehen können, decus ac robur ad maiora nitenti. Denn für den Kinderlosen war die Bewerbung um höhere Ämter erschwert.

13 brevi amisit, in Beziehung zu sustulit (sublatum); die Beziehung zu auctus est ibi filia würde amiserat erfordern. Die hier genannte Tochter wurde später (c. 9, 25) die Gemahlin des Tacitus.

15 quiete et otio, in ruhiger Unthätigkeit, per otium ac requiem.

17 praeturae terror: die Prätur beherrschte derselbe Terrorismus und folglich auch dieselbe Stille, Lautlosigkeit.

Wahrscheinlich unter Tiberius (A. I 15, 2) wurde den Prätoren die Besorgung und Ausführung der öffentlichen Spiele übertragen, anfangs mit Staatsunterstützung. Eitle Männer opferten dafür auch noch in der späteren Zeit oft ihr ganzes Vermögen; Agrikola dagegen sah in diesen inhaltlosen Anforderungen des Amtes (inania honoris) Dinge, die die Mitte zu halten haben zwischen Überfluß und vernünftiger Berechnung: er wollte weder als Verschwender noch als Knauser oder Knicker erscheinen.

19 Zur Sache vgl. H. I 20, 3. A. XV 45.

20 fecit ne—sensisset, er arbeitete darauf hin (denn zur Ausführung kam es wegen Galbas Tod nicht), daß der Staat wenigstens nur Neros Tempelraub gefühlt haben sollte, wie facit ne senserit, z. B. Ovid. ex Ponto I 1, 65 mors faciet certe, ne sim, cum venerit, exul: ne non peccarim, mors quoque non faciet. Ganz ähnlich Petron. 113 me nihil magis pungebat quam ne Eumolpus sensisset, möchte bemerkt haben.

## Cap. 7.

3 Albintimilium war römisches Municipium; H. II 13: irritatus eo proelio Othonis miles vertit iras in municipium Albintimilium; darum erlaubte er sich viele Gewaltthätigkeiten und Erpressungen, wie die Soldaten des dreißigjährigen Krieges nach Gustav Adolfs Tod in Deutschland.

6 sollemnia pietatis = funeris sollemne; die Bestattungsfeierlichkeit ist von der Kindespflicht veranlaßt.

8 Den Sieg bei Cremona im Herbst 69 hatte Antonius Primus für Vespasian erkämpft; Mucianus aber, bisher Statthalter von Syrien, war Vespasians Stellvertreter in Rom, so lange dieser noch in Asien und Ägypten zurückgehalten wurde. Domitian war damals 18 Jahre alt.

12 Die vicensima legio Victrix stand in Britannien unter dem Kommando des prätorischen Legaten Roscius Cälius, der selbst mit dem legatus consularis Trebellius Maximus verfeindet war.

13 inter seditiosos agere = seditiosum inter seditiosos esse, wie H. II 91 von Vitellius gesagt wird velut inter temulentos agebat, d. h. als Trunkener unter Trunkenen.

15 nimia, zu stark, zu mächtig, vgl. c. 8 increscere.

## Cap. 8.

1 tunc, 69—71.

3 ne incresceret, um nicht gegenüber dem Konsular-Legaten in die Höhe zu wachsen, ne illi nimius videretur.

4 utilia honestis miscere, also nicht einseitig und rücksichtslos zu verfahren.

5 Cerialis, der Besieger des Julius Civilis, war ein thatkräftiger Feldherr. Seine Intelligenz bekundet die Rede in H. IV 74; seine Unerschrockenheit H. IV 77; V 21, 14 heißt er subitus consilii sed eventu clarus. aderat fortuna etiam ubi artes defuissent, ipsi minor erat cura disciplinae.

6 spatium exemplorum — ubi exempla virtutis ederentur, Gelegenheit zur Auszeichnung, vgl. 34 aliorum exercituum exemplis (= virtutibus) vos hortarer, nunc vestra decora recensete. Die spatia gehören der Rennbahn an, daher H. II 70: spatia certaminum recognoscere, oder spatia spatiis addere von den Rennpferden.

9 ex eventu, nach dem Erfolge, weil vorher in experimentum.

11 minister, der Untergebene, Gehülfe, der kein imperium, sondern nur ein ministerium hat.

12 in exsequendo, in der Ausführung eines Befehls, wie H. V 21, 13: parum temporis ad exsequenda imperia dabat, von Cerialis gesagt.

## Cap. 9.

2 Aquitania war seit Augustus eine besondere Provinz, die ein legatus pro praetore verwaltete.

3 splendidae dignitatis ist als Gen. der Eigenschaft nähere Bestimmung zu provinciae. Besonders angesehen war sie wegen der vielseitigen Aufgaben ihrer Verwaltung, insofern in ihr viele togati

sich befanden und vielleicht auch die Bergwerke jener Gegend von Bedeutung waren.

4 destinarat, bei der Verleihung der Provinz oder vielleicht — von jeher.

5 subtilitas ist die feinere Unterscheidungsgabe des Logikers oder des Juristen.

castrensis iurisdictio, die Militärgerichtsbarkeit, die Militärgerichte. secura, sorglos, weniger bedenklich; obtusior, stumpf = oberflächlich.

6 manu agens, summarisch verfahrend, insofern der Richter sich als pater familias fühlt, in dessen manus (Gewalt) der Beklagte sich befindet wie ein filius familias; doch ist vielleicht nur an die einfache Handbewegung zu denken, wie A. XIII 23 nihil umquam se domi nisi nutu aut manu significasse.

8 togati = cives. — facile, ohne Mühe, mit Sicherheit.

11 potestatis persona, Amtsmiene.

13 effugerat, hatte jeder Versuchung der tristitia-avaritia, die an jeden Statthalter herantritt, energisch widerstanden, sie weit von sich gewiesen. A. II 72, 10: visuque et auditu iuxta venerabilis, cum magnitudinem et gravitatem summae fortunae retineret, invidiam et arrogantiam effugerat (sc. Germanicus).

13 facilitas, Leutseligkeit.

14 integritas, Unbestechlichkeit, abstinentia wie Nep. Aristid. 3.

19 procuratores, auch in den benachbarten Provinzen, wie die collegae nur in solchen sich finden konnten.

21 ad ipsum consulatum: während sonst die Heimgekehrten monatelang zu warten hatten, erhielt A. das Konsulat sofort und wurde auch sofort als Konsularlegat von Britannien bezeichnet.

22 dari = destinari, schon mit der Verleihung des Konsulats.

24 eligit, das Gerücht wählt den richtigen Mann und trifft so mit der Entscheidung des Kaisers zusammen.

tum, gehört zu despondit, vgl. zu c. 3, 20.

## Cap. 10.

1 multis scriptoribus: außer den griechischen Geographen besonders von Caes. b. g. V 12—23.

2 in comparationem = ut mea aliorumque cura comparetur, nicht zur Vergleichung meiner Arbeit (curae) und meiner Stilgewandtheit, d. h. meiner Forschung und meines Geistes. Auf der cura, im Gegensatz zum ingenium, beruht die rerum fides, die geschichtliche oder sachliche Treue.

4 eloquentia percolere, mit stilistischer Kunst ausführen = persequi.

6 spatio ac caelo: nach geographischer Form und nach der Himmelsgegend, obtenditur Germaniae, liegt Br. nach Osten zu quer vor Germanien, d. h. es liegt G. gegenüber, wenn auch in schräger Form, wie im Westen Spanien gegenüber. Vgl. zu obtenditur auch Germ. 35, 5. Caes. V 13: alterum latus vergit ad Hispaniam atque occidentem solem, d. h. die westliche Linie berührt verlängert Hispanien, wie die Verlängerung der östlichen Linie sicher (Batavien) Germanien erreicht.

8 etiam inspicitur, ist sogar sichtbar, nämlich bei Calais (Itium).

9 Livius, im 105. Buche seiner Annalen ab urbe condita. Fabius Rusticus' Annalen begannen mit der Regierung des Claudius, dessen Zug nach Britannien im Jahre 43 Veranlassung zur Beschreibung der Insel gab.

12 facies = forma, Aussehen.

13 sed transgressis, aber wenn man über Kaledonien, d. h. die Grenze von Kaledonien, hinübergeht, so spitzt sich (scheinbar an der äußersten Küste, zwischen Firth of Clyde u. Forth) vorspringend für solche eine gewaltige Landmasse keilförmig zu, d. h. so giebt es noch eine große, vom äußersten Strand aus vorspringende Ländermasse, die sich keilförmig zuspitzt, so daß der Vergleich mit der scutula oblonga oder einer bipennis nicht mehr zutrifft.

17 affirmavit, hat bestätigt. Die Umsegelung Britanniens im Norden auf Befehl und Veranlassung des Agrikola (c. 38) wird auch von anderen Historikern bestätigt.

incognitas, man wußte zwar ihre Existenz, kannte aber ihre Beschaffenheit nicht näher, so daß invenire = auffinden bedeutet.

19 Das fabelhafte Thule wurde undeutlich aus der Ferne von denen erblickt (dispecta), denen nur soweit (= nicht weiter) vorzugehen gut dünkte und der Winter nahte. Hätte die Jahreszeit ein weiteres

Vordringen über das dispicere hinaus gestattet, so wäre vielleicht auch Thule erreicht und erobert worden. Aber freilich behauptet man, daß die Beschaffenheit des Meeres jener Gegend noch besondere Schwierigkeiten bietet, sed mare pigrum rc. Vgl. G. 45: trans Suionas aliud mare, pigrum ac prope immotum rc.

21 perinde, in gleicher Weise, wie sonst in der Nordsee der Wind die Wellen emportürmt.

26 huc atque illuc: das Meer wirft nicht nur wegen der wechselnden Ebbe und Flut, sondern infolge seiner unergründlichen Eigentümlichkeit seine Wassermassen nach allen Seiten und bleibt nicht, bald anschwellend bald zurückströmend, am Strande stehen, sondern dringt tief ins Land ein und umspült es (ambire), ja es steigt sogar gegen Berghöhen an, als gehörten diese zu seinem Bereich.

## Cap. 11.

1 Vgl. G. 2, 1. 4, 1.

4 rutilae comae: G. 4: truces et caerulei oculi, rutilae comae, magna corpora.

5 colorati, dunkel gebräunt, von der Sonne.

8 durante originis vi, die Abstammung, die ursprüngliche Eigenart hat sich erhalten, noch nicht verloren.

9 procurrentibus in diversa terris, insofern die Westküste Britanniens südlich, die Westküste Spaniens nördlich vorspringt und beide dieselbe positio caeli (Lage und Klima) zu erstreben scheinen.

10 in universum aestimanti = G. 6, 14.

12 superstitionum persuasiones, religiöse Überzeugungen oder Anschauungen. Dem Römer gilt jeder fremde Glaube als superstitio, ohne daß er damit immer über die Berechtigung desselben urteilen will. Vgl. Ausdrücke wie „die Heiden, die Ungläubigen" noch in unserer Zeit.

13 Caes. b. g. III 19: ut ad bella suscipienda Gallorum alacer ac promptus est animus, sic mollis ac minime resistens ad calamitates ferendas mens eorum est. Verschieden ist, was Tac. G. 4, 8 von den Germanen sagt.

15 praeferunt, nicht = prae se ferunt, denn ihr ungestümer Mut ist nicht Schein, sondern noch ungebrochene Naturkraft, also = lassen erkennen.

16 Vgl. G. 28, 1 und Caes. b. g. VI 24.

17 pariter ac = pariter cum libertate. 19 manent, sind noch immer.

## Cap. 12.

1 curru, die essedarii bei Cäsar oder covinnarii, wie sie Tac. c. 35, 11 nennt.

2 honestior: von den covinnarii ist der auriga der angesehenere, der princeps, während seine Hörigen, die clientes, nur im Gefolge ihres Herrn kämpfen.

4 pro nobis est = nobis utilius est, wie c. 32, 11. Vor quam ist magis oder tam zu ergänzen, d. h. quam ist bei Tacitus sehr oft = im Verhältnis zu, insofern.

7 conventus, Vereinigung (conveniunt in unum); doch ist das Wort wahrscheinlich aus consensus verdorben: kaum zwei oder drei Staaten können sich einigen.

9 foedum, unfreundlich, trübe, triste aspectu.

10 ultra n. o. mensuram, im Hochsommer.

14 solis fulgorem, vgl. G. 45, 3.

18 frugum fecundum, wie G. 5, 5 pecorum fecunda, H. I 11, 4 Aegyptus annonae fecunda genannt wird.

22 margaritum für margarita ist selten, doch kommt letztere Form bei Tacitus nicht vor. Es ist die Flußperlenmuschel (unio) gemeint.

24 in rubro mari, im persischen Meerbusen.

26 Denn läge der Unterschied nur in der Kunst des Sammelns und nicht in der natürlichen Verschiedenheit der Perlen, so würde römische Habgier sich längst der Kunst bemächtigt haben. Hat man doch die Austern vom Rutupinischen (Rutupiae an der Südostspitze von Britannien) Strande in Rom verzehrt, Iuv. 4, 141.

## Cap. 13.

2 munera obeunt, führen die Leistungen aus; subeunt würde heißen: tragen die Lasten; dazu paßt nicht impigre.

4 Nachdem mit ipsi—serviant an die Oberherrschaft der Römer erinnert ist, wird mit igitur in die geschichtliche Entwicklung dieser Herrschaft eingetreten. Cäsar ging 55 und 54 nach Britannien, mehr aus Wißbegierde als aus Eroberungssucht, s. Hor. C. III 3, 54 visere gestiens.

7 ostendere, aufmerksam machen, den Weg zeigen; tradere würde die Behauptung des Besitzes voraussetzen.

9 consilium—praeceptum: vgl. A. I 11, 20: addiderat Augustus consilium coercendi intra terminos imperii. IV 37, 12: Tiberius ipse se omnia facta dictaque Augusti vice legis observare profitetur.

10 Im Jahre 40; vgl. G. 37, 23. H. IV 15, 10.

11 velox ist mit Gen. paenitentiae zu verbinden, deren Grund die mobilitas ingenii (Unstätigkeit des Charakters) ist. — et = und so, und folglich.

13 conatus, Drohungen: Ansammlung des Heeres und der Flotte zur Überfahrt.

Claudius: vom vertriebenen Könige Berikus zu Hülfe gerufen, sandte Claudius 43 den A. Plautius nach Britannien, erschien darauf selbst auf der Insel und triumphierte im Jahre 44 über die Britannier in Rom. In der lateinischen Anthologie sind noch acht Epigramme erhalten, welche das Ereignis feiern.

14 assumpto in partem = c. 25, 5. Vespasian war Legat der zweiten Legion; er war dort bello et pace clarus, es herrschte dort indubius erga eum favor, cf. H. III 44.

16 fortunae, der Erhebung zum Kaiser. — fatis, vom Schicksal.

## Cap. 14.

1 A. Plautius war 43—47 Statthalter und erhielt dann in Rom die Ehre des kleinen Triumphes (ovasse de Britannis). Seine Gattin Pomponia Gräcina war wahrscheinlich Anhängerin des Christentums (superstitionis externae rea), vgl. A. XIII 32.

2 subinde, unmittelbar darauf. Denn P. Ostorius Scapula war 47—51 Statthalter, bis zu seinem Tode, A. XII 39, 15.

5 A. XII 32, 13: colonia Camulodunum valida veteranorum manu

deducitur, subsidium adversus rebelles et imbuendis sociis ad officia legum, jetzt Colchester. Vgl. A. XIV 31, 14.

6 vetere consuetudine, wie H. IV 61 von Veleda: vetere apud Germanos more, quo plerasque feminarum fatidicas arbitrantur. Solche Könige waren Masinissa, Attalus, Eumenes.

8 Vgl. A. XII 40, 2. XIV 29, 3.

10 officium augere, das Amt und damit die Provinz erweitern, das Amt oder die Pflicht recht ernst nehmen.

11 Q. Veranius hatte bereits zu den Freunden des Germanikus und Anklägern des Cn. Piso gehört, A. II 74, 8.

12 biennio, 59 und 60. Der Aufstand erfolgte 61.

13 praesidia firmare, sie fest oder fester machen, teils durch Verstärkung der Mannschaft, teils auch durch Sicherung oder Ausdehnung der Erdwerke und Türme zum Schutze des Lagers. Verschieden ist 35, 5 firmare aciem.

14 quorum fiducia, im Vertrauen auf diese Erfolge, diese Verhältnisse.

15 occasioni, wie c. 18, 4; G. 30, 9 von den Chatten: intellegere occasiones, differre impetus, bezieht sich nur auf die Art und Weise der Kriegführung.

## Cap. 15.

2 agitare: die historischen Infinitive bezeichnen, daß die genannten Handlungen ohne zeitliche Aufeinanderfolge an den verschiedensten Orten und zu verschiedener Zeit durcheinander stattfanden (Ameisen-Infinitiv). Man behandelte die Leiden der Knechtschaft, andere erzählten von den Unbilden, die sie hatten ertragen müssen, wobei jeder das Äußerste wollte erfahren haben (conferre); wieder andere wußten durch gehässige Deutung, vielleicht auch Dichtung, die erzählten Vorfälle zu steigern (accendere), so daß sie gewissermaßen die iniuriae selbst in Feuerglut versetzten, quibus ardor hominum accenderetur.

4 ex facili ist nicht = facile, sondern = gelassen, willig, = facili animo et corpore; doch ist laborem facile pati verwandt, ebenso damnum facile von damnum facere (erleiden, hinnehmen).

6 aeque—aeque, wie Hor. ep. I 1, 25 id quod aeque pauperibus prodest, locupletibus aeque.

8 nunc, jetzt in der Zeit der Knechtschaft.

11 eripi, denn A. XIV 31, 15 heißt es von den Veteranen der Kolonie: pellebant domibus, exturbabant agris (die Einwohner).

13 quantulum enim (= G. 28, 3): Denn wenn die Britannen für ihr Vaterland wirklich zu sterben wüßten, wären die Römer für sie nicht zu fürchten, weder ihre Tapferkeit, denn sie seien meist ignavi et imbelles, noch ihre Anzahl, denn diese verschwinde gegen die Überzahl der Britannen.

14 et concessiv, wie im selben Zusammenhang nec H. IV 17, 25.

17 divus neben recessisset enthält doch sicher einen Anflug von Spott, cf. A. I 59, 19: ille inter numina dicatus Augustus.

19 raptoribus, denn die Räuber fallen zwar gierig auf ihre Beute, halten aber nicht stand, wenn sie auf tapfere Gegenwehr stoßen. Die Römer werden auch 30, 17 raptores orbis genannt.

23 Zum deliberare zu gelangen war das schwerste, quod in commune non consulunt, quod rarus duabus tribusve civitatibus ad propulsandum commune periculum consensus. Iam eo pervenerunt, ut deliberent.

23 porro: weiter aber, nun aber, führt den logischen Untersatz ein; die conclusio ist in quam audere (absolut seit Vergil) deutlich genug ausgedrückt. Ähnlich folgert Mucian in der Beratung mit Vespasian (H. II 77): sed meliorem in bello causam quam in pace habemus: nam qui deliberant, desciverunt.

## Cap. 16.

1 invicem = inter se auch bei Passiven: nam qui inter se vocibus instigant, inter se vocibus instigati videntur, cf. H. IV 24, 16: his inter se vocibus instincti = his per mutua vocibus instincti, wofür auch his mutuis vocibus möglich ist.

4 Diese Erzählung steht durchaus nicht in Widerspruch mit der Darstellung in A. XIV 33, 12 eadem clades municipio Verulamio fuit, quia barbari omissis castellis praesidiisque militare horreum petebant, denn es ist hier nur von dem raschen Zug

auf das Getreidemagazin der Römer die Rede, der beeilt werden mußte, weil bereits Suetonius gegen die Feinde im Anzuge war.

5 in barbaris, vgl. A. XIV 33, 15 ad septuaginta milia civium et sociorum iis locis cecidisse constitit: neque enim capere aut venumdare aliudve quod belli commercium, sed caedes patibula, ignes cruces, tamquam reddituri supplicium, festinabant, womit die Schilderung des Unterganges von Varus' Legionen A. I 61, 19 zu vergleichen ist.

6 quod nisi, wie c. 26, 13 = ja wenn nicht.

8 Eine größere, aber einheitliche Gedankenreihe wird in eine Periode zusammengefaßt. Der Hauptgedanke derselben liegt in missus Petronius. Die Gründe dieses Verfahrens werden vorausgeschickt: 1., weil von den Besiegten doch viele die Waffen nicht niederlegten, teils aus Schuldbewußtsein, teils aus besonderer Furcht vor Paulinus; 2., weil man in Rom den persönlich gereizten Legaten zu großer Härte für fähig hielt. Darum wird zu missus Petronius beigefügt, was ihn zur Pazifikation befähigte: 1., weil er von Natur exorabilior, und 2., weil er delictis hostium novus und darum paen. mitior war. Nachdem nun aber die Sendung des Petronius bemerkt ist, wird die Periode abgeschlossen durch die Aufzählung seiner Thaten: 1., priora composuit, 2., nihil ultra ausus est, 3., provinciam Trebellio tradidit. Die Gegenüberstellung dieser Thätigkeit und der Thaten des Paulinus klingt offenbar wie Hohn, so daß also die Periode mit Hohngelächter ausklingt. Man darf sich vor tradidit einen Gedankenstrich denken.

12 civiumque, der Kolonie in Camulodunum, der römischen Bürger zu Londinium und Verulamium.

14 novus, unberührt. — paenitentiae ist Dativus.

17 curare absolut wie regere gebraucht; sonst curare provinciam, exercitum, legiones, ordinem 2c. — didicere, so gewöhnten sich denn bereits die Barbaren. — ignoscere, auf etwas eingehen, es nicht mehr von sich weisen, vgl. *συγγνώμην ἔχειν*.

19 Denn der Legat konnte nicht während des Bürgerkrieges die Gefahr durch ein bellum externum steigern wollen.

20 Vgl. A. I 16, 8: ob iustitium intermiserat solita munia. eo principio lascivire miles, discordare, pessimi cuiusque sermonibus praebere aures, denique luxum et otium cupere. disciplinam et laborem aspernari. Also discordia = Meuterei.

23 Wie H. II 15: ac velut pactis indutiis Vitelliani Antipolim, Othoniani Albigaunum revertere.

26 agitavit = exagitavit. Über Vettius c. 8.

27 Man muß sich als Gegensatz Trebellius denken, von dem Tac. H. I 60 sagt: praeerat Britanniae Trebellius Maximus, per avaritiam ac sordes contemptus exercitui invisusque. accendebat odium eius Roscius Caelius legatus vicensimae legionis, olim discors, sed occasione civilium armorum atrocius proruperat. Trebellius seditionem et confusum ordinem disciplinae Caelio, spoliatas et inopes legiones Caelius Trebellio obiectabat, cum interim foedis legatorum certaminibus modestia exercitus corrupta eoque discordiae ventum, ut auxiliarium quoque militum conviciis proturbatus et aggregantibus se Caelio cohortibus alisque desertus Trebellius ad Vitellium perfugerit. quies provinciae quamquam remoto consulari mansit: rexere legati legionum, pares iure, Caelius audendo potentior. Im Frühjahr 70 traf dann Bolanus ein, der auch wegen des batavischen Aufstandes in Britannien keinen neuen Krieg erregen durfte.

## Cap. 17.

2 Die Heere waren jetzt sofort nicht mehr discordes, wie vorher, sondern sogar von ausgezeichneter Haltung.

4 Die Briganten waren ca. 50 von Ostorius unterworfen, seit 70 aber von einem inneren Kriege heimgesucht zwischen dem König Venutius und seiner untreuen Gemahlin Cartimandua, H. III 45: ea discordia (der römischen Soldaten in Britannien) et crebris belli civilis rumoribus Britanni sustulere animos auctore Venutio, qui super insitam ferociam et Romani nominis odium propriis in Cartimanduam reginam stimulis accendebatur. Cartimandua Brigantibus imperitabat, pollens nobilitate; et auxerat potentiam, postquam capto per dolum rege Carataco instru-

xisse triumphum Claudii Caesaris videbatur. inde opes et rerum secundarum luxus: spreto Venutio (is fuit maritus) armigerum eius Vellocatum in matrimonium regnumque accepit. concussa statim flagitio domus: pro marito studia civitatis, pro adultero libido reginae et saevitia. igitur Venutius accitis auxiliis, simul ipsorum Brigantum defectione, in extremum discrimen Cartimanduam adduxit. tum petita a Romanis auxilia, et cohortes alaeque nostrae variis proeliis exemere tamen periculo reginam: regnum Venutio, bellum nobis relictum. In diesen Krieg hat Cerialis eingegriffen (aggressus).

5 aliquando, manchmal, wie c. 9, 24.

7 amplectimur aliquam terram zuerst animo, wie c. 25, 2, dann armis oder bello, zuletzt victoriā. Diese Umfassung (amplexus) wird durch den complexus armorum erreicht.

8 Die Stelle ist unsicher und wahrscheinlich lückenhaft überliefert, so daß eine sichere Erklärung von alterius successoris unmöglich ist; gewöhnlich deutet man: eines anderen als Julius Frontinus, der sich von seinem Vorgänger nicht überbieten ließ. Aber woher kam die außerordentliche moles? Doch nicht von den Siegen des Cerialis? Unbekannt ist der Ausgang des Cerialis, unbekannt auch, wer im Jahre 74 das Oberkommando in Britannien geführt hat. Denn Frontinus scheint nicht vor dem Frühjahr 75 nach Britannien gekommen zu sein.

9 quantum licebat, vielleicht per valetudinem, jedenfalls nicht aus Rücksicht auf den Argwohn des Kaisers, wie ihn Agrikola empfinden mußte; denn unter Vespasian war die Thatkraft eines Konsular-Legaten in Britannien sicher nicht gehemmt. Von Frontinus sind uns zwei schriftstellerische Leistungen erhalten, ein Werk über die Wasserleitungen Roms (de aquaeductibus urbis Romae) und eine militärwissenschaftliche Schrift, libri Strategematon; seine Sprache ist nüchtern, aber gebildet.

11 super = praeter: war das eine schon schwierig, so war das andere noch schwieriger, sich durch die unwegsamen Gebirge von Wales hindurchzuarbeiten, tamquam luctando difficultates superare.

## Cap. 18.

2 transgressus absolut, wie c. 10, 13, weil fretum sowohl als in Britanniam nach dem Zusammenhang selbstverständlich ist.

5 agentem ähnlich wie tendentem = stehen, sich aufhalten (als Garnison).

6 obtriverat = deleverat, hatte aufgerieben. erecta, sc. erat, ad spem eventus. — quibus volentibus erat, denen nach Wunsch war, wie A. I 59, 2 ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat, nach Analogie des griechischen Gebrauchs βουλομένῳ τινί τί ἐστιν.

7 probare . . ac, sie erhoben sich zwar noch nicht, billigten aber den Vorgang (exemplum) und warteten nur ab.

9 transvecta aestas, kühnes von der Seefahrt oder dem Wagenrennen entlehntes Bild. Auch H. II 76 abiit iam et transvectum est tempus, quo posses videri non cupisse.|

9 numeri = vexilla, Abteilungen der stehenden Corps (Legionen, Kohorten der Bundesgenossen, alae der Reiter) oder aus diesen Corps ausgewählte Leute, unter Vexillen vereinigt und zu besonderen Zwecken detachiert. — apud militem, im Kreise der Soldaten, nicht = a milite.

10 tarda et contraria, lauter Hemmnisse und Hindernisse; vgl. Hor. s. I 9, 32 tarda podagra. Die Apposition statt eines Relativsatzes verleiht der Rede Kraft und Gedrungenheit.

12 potius (Adjektiv), als das Bessere, wie tutius oder utilius. ἄμεινον ἐδόκει.

13 vexillis, die Detachements.

16 erexit aciem, sc. in collem, dessen Zusatz wegen in aequum degredi nicht notwendig erschien. Zu ipse ante agmen vgl. 35, 16: dimisso equo ante vexilla constitit.

17 instare famae, den Sieg mit Nachdruck verfolgen, ausnutzen, H. V 15, 14 Civilis instare fortunae.

18 ceteris ist Neutrum, wie H. II 20 zeigt: ut initia belli provenissent, famam in cetera fore. — terrorem: maiorem minoremve, fast wie eine vox media gebraucht.

19 animo intendit oder intendit allein entweder aliquam in rem oder mit Infinitiv, z. B. Caecina Cremonam petere intendit, wie (animo) incumbere ad aliquid, nach etwas hinstreben, seine Willenskraft spannen nach einer Seite oder um etwas zu erreichen.

21 Vgl. H. V 21, 14: ne tum quidem Romana classis pugnae affuit; sane Cerialis parum temporis ad exsequenda imperia dabat, subitus consilii sed eventu clarus.

22 transvexit, kühn für damnum pensavit. auxiliarium, der Bataver, die wieder in Britannien standen, cf. H. IV 12, 14.

24 simul seque et . . et: in dieser Verbindung erscheint que nur nach se, sibi, ipsi; es wäre dafür auch se simul et arma equosque möglich gewesen.

26 respectabant, die immer nur auf Flotte, Schiffe und Meer blickten, nur diese berücksichtigten und folglich einen Überfall ohne Schiffe nicht erwarteten; vgl. Ann. XIII 15 quod, dum rumorem respiciunt, dum parant defensionem, securitatem morarentur. — invium, unzugänglich, wie 27, 2 nihil virtuti suae invium. Daß die Römer armis invicti seien, wußten die Bewohner der Insel recht gut, aber sie dünkten sich durch den Meeresarm geschützt, der sie vom Festlande trennte. Sed mare etiam penetrabile, nihil igitur invium Romanis iam erat!

29 ostentatio Gepränge, officiorum ambitus Entgegennahme von Huldigungen, Huldigungsreisen.

31 nec gehört grammatisch nur zu vocabat; prosperitate rerum in vanitatem usus = wie einer, der damit zu prahlen sucht = tamquam in vanitatem usus.

33 laureatis, sc. litteris. Sieger pflegten besondere Eilboten mit lorbeerumwundenen Schreiben an den Kaiser zu schicken, cf. Schol. Iuv. 4, 149 si victoriae nuntiabantur, laurus in epistula figebatur.

34 aestimantibus ist schwerlich abl. abs., sondern Dativ der Teilnahme oder des Interesses: für solche, in den Augen solcher, die erwogen 2c. So auch H. II 50 et tempora reputantibus initium finemque miraculi cum Othonis exitu competisse, und I 27, 10 causam digressus requirentibus finxisse 2c.

## Cap. 19.

1 animorum, der Gesinnung, Stimmung.

2 aliena, vgl. A. 4, 33: pauci honesta ab deterioribus, utilia ab noxiis discernunt, plures aliorum eventis docentur. Die Narren freilich werden nur durch eigenen Schaden klug, πάθει μάθος. — iniuriae, Quälereien und Bedrückungen.

4 domum suam, wozu die liberti servique gehörten. Vgl. auch A. III 33: cogitarent ipsi, quotiens repetundarum aliqui arguerentur, plura uxoribus obiectari: his statim adhaerescere deterrimum quemque provincialium, ab his negotia suscipi, transigi; duorum egressus coli, duo esse praetoria, pervicacibus magis et impotentibus mulierum iussis.

6 studiis privatis, nach persönlichen Neigungen.

8 ascire, sc. ad publica munia, mit deren Besorgung oft Militärpersonen betraut wurden. Doch ist mit ascire die Verleihung militärischer Grade nicht ausgeschlossen, vgl. H. I 52 redditi plerisque ordines, allevatae notae, plura ambitione, quaedam iudicio, in quibus sordes et avaritiam Fontei Capitonis adimendis assignandisve militiae ordinibus integre mutaverat.

9 exsequi = persequi, wie schon Livius iura violata exsequi sagt = die Rechtsverletzung ahnden. Dagegen ist executio in der Bedeutung Bestrafung unlateinisch.

10 commodare = accommodare, angedeihen lassen. Dasselbe Verbum gehört auch zu poenas oder ersetzt einen Begriff, wie inrogabat, indicebat, statuebat 2c.

13 exactionem, die Erhebung des Getreidezehntens und der Steuer, die zur Bestreitung der Verwaltungskosten und des Militärsoldes notwendig war, vgl. die Rede des Cerialis H. IV 74, 5. Das tributum wurde meist nicht in Geld, sondern in Naturalien bezahlt, vgl. A. IV 72.

14 aequalitate munerum: das Ziel war, wie Cicero an seinen Bruder Quintus (I 1, 8) schreibt: sumptus et tributa ab omnibus tolerari aequabiliter: es mußten also die Abgaben in Geld und Ge-

treide, je nach der Steuerkraft der einzelnen Landesteile, gerecht verteilt und es durften die Lasten nicht durch künstliche Chikanen der Erhebung noch gesteigert werden. Das letztere geschah nur zu oft.

15 Die Bauern brachten ihren Zehnten vor die römischen Magazine, aber sie konnten oft tagelang vor diesen liegen, ohne daß die Pforten sich ihnen öffneten und das Getreide ihnen abgenommen wurde. Um nun zum Ziele zu kommen, mußten die Bauern die römischen Intendanten sich willig machen. Das geschah auf doppelte Weise: entweder sie ließen sich herbei, statt ihr Getreide in ferne Gegenden zu liefern, dort lieber noch römisches Getreide anzukaufen (ultro emere), d. h. sie mußten indirekte Bestechung üben; oder sie erschlossen sich die römischen Speicher, d. h. erreichten die Annahme ihres Getreides durch direkte Bestechung der Beamten.

17 Im Folgenden werden die Künste der römischen Steuerbeamten ausgeführt, die das assidere clausis horreis und seine Folgen bewirkten: man nahm nämlich die Lieferung nicht in den nächstgelegenen Magazinen an, sondern verwies die Bauern an ganz entfernte Ablieferungsstätten und schrieb ihnen noch den Weg dahin vor oder zwang sie doch zu weiten und schlechten Umwegen. Die betonte Stellung von devortia itinerum ersetzt eine erläuternde Konjunktion = devortia enim itinerum.

18 e (de, a) proximis, von den nächstgelegenen Lagern und Magazinen hinweg. Nur durch Bestechung konnten solche Chikanen umgangen werden, die eben einzelnen Beamten (paucis) Gewinn verschaffen sollten. — in promptu, zur Hand, leicht.

21 comprimere, unterdrücken (haec = Mißbräuche), wie seditionem, tumultum, rebellionem comprimere.

21 circumdedit, er umgab den Friedenszustand mit einem neuen Gewande, schuf ihm ein ganz anderes Aussehen.

22 intolerantia, Härte, Rücksichtslosigkeit; oft mit superbia verbunden.

## Cap. 20.

1 contracto, vgl. zu c. 18, 13.

2 disiectos, die vom Zuge sich Entfernenden, natürlich um Beute oder Unfug zu machen.

4 quominus nach einem negativen Satze (= quin) kann mit sondern (adversativ) übersetzt werden, vgl. 27, 9.

7 ex aequo, unabhängig, wie H. IV 64, 25 aut ex aequo agetis (frei wie wir) aut vi (nobis?) imperitabitis.

10 ita illacessita transierit, in solchem Grade in ungestörter Ruhe geblieben ist, d. h., daß weder von den Nationalen dieses Landstriches, noch von römischen Gegnern der Nachbarschaft Angriffe auf die römischen Standlager versucht worden sind. Transire von dem einen Zustand (der Unabhängigkeit) in den andern der dauernden Abhängigkeit von Rom übergehen. Als das iram posuere stattfand, erkannten sich diese Staaten bereits als praesidiis castellisque circumdatae, denn sonst hätten ihnen nicht längere Zeit schon die invitamenta pacis entgegengebracht werden können.

## Cap. 21.

2 dispersi, ähnlich wie die Germanen, G. 16, 3 colunt discreti ac diversi.

6 pro necessitate: Das Streben nach Anerkennung machte jeden Zwang überflüssig, wirkte mehr als der Zwang.

7 erudire = faciebat ut erudirentur, vielleicht = erudiendos curabat, so daß A. selbst die Sorge dafür übernahm.

ingenia, natürliche Begabung. — studiis, dem Fleiß oder den Leistungen der Gallier, die vielfach bereits Rhetorschulen in Massilia, Lugdunum und Augustodunum besuchten.

9 eloquentiam, nicht nur Beredsamkeit, sondern auch litterarische Bildung.

10 habitus, Kleidung, äußere Haltung, vgl. G. 17, 10. 45, 6.

11 Die Wirkung dieses Luxus hatte Rom an sich selbst erfahren: Graecia capta ferum victorem cepit. — balinea, Thermen.

13 humanitas, Bildung, Kultur, Zivilisation, Caes. b. g. I 1, 3. Vgl. H. IV 64, 22. G. 23, 7.

## Cap. 22.

2 Tanaum, wahrscheinlich ein Firth im Nordwesten Englands.

8 pactione, durch Kapitulation.

9 annuis, für ein ganzes Jahr. — crebrae, häufiger als es sonst der Fall zu sein pflegte.

11 quisque, der Führer; er war nicht auf die Hülfe der benachbarten Lager angewiesen.

13 pensare gebraucht T. regelmäßig für compensare. — tum, jetzt; in der älteren Sprache würde iam stehen. — iuxta = pariter.

14 intercipere sich widerrechtlich aneignen, vom Vorgesetzten, der in seinen Berichten das Verdienst des Untergebenen unterdrückt und es sich selbst zuschreibt.

15 praefectus, der Bundesgenossen oder der Reiterei.

16 apud quosdam, in den Augen (Gesprächen) mancher. — conviciis, im Tadel.

18 secretum, Verschlossenes.

## Cap. 23.

2 insumpta, Variation von absumpta c. 21, 1.

3 inventus haberetur, für inventus esset et etiam nunc haberetur (= teneretur).

4 Clota der lange Fjord in Schottland, in welchen der Clyde fließt und deshalb Firth of Clyde heißt; Bodotria ist Firth of Forth auf der Ostseite: es ist die Linie von Edinburg bis Glasgow gemeint (angustum terrarum spatium).

5 revectae, sc. in terram.

6 propior, sc. provinciae Romanae. — sinus, Landstrich, cf. G. 37.

## Cap. 24.

1 Über den Fluß Novius ging der Marsch in das Gebiet der Novantes, die der Insel Hibernia gegenüber wohnten.

4 in spem, sc. Hiberniae occupandae, in Hoffnung auf die Zukunft. — ob formidinem, ne auxilia inde submitterentur Britannis.

6 medio als Lokativ mit einem Genitiv oder Präpositional-Ausdruck verbunden, niemals für sich allein.

8 miscuerit, könnte verbinden durch Vorteile = könnte einem wichtigen Teile des Reiches große gegenseitige Vorteile vermitteln. H. III 53: Gallias Hispaniasque, validissimam terrarum partem.

14 exceperat, hatte aufgenommen (hospitio), nicht etwa aufgefangen, vgl. A. I 59, 1 fama dediti benigneque excepti (a Romanis) Segestis.

15 retinebat, hielt schon bereit. Dazu tritt ergänzend (ac) saepe ex eo (i. e. Agricola) audivi.

18 arma, sc. essent.

## Cap. 25.

1 ceterum = sed führt nach dem Exkurs über Irland zur Aufzählung der Amtsjahre und Thätigkeit des A. zurück.

2 amplexus, sc. animo, nahm in Aussicht.

4 hostibus excitis, infolge der Aufregung der Feinde, deren Landsturm sich regte, vgl. G. 35, 13 von den Chauken: si res poscat, excitur plurimum virorum equorumque.

4 portus exploravit: Dadurch sollte ein Teil der Feinde abgezogen und die Flanke der Römer gedeckt werden; vgl. c. 29.

5 in partem virium, zum Anteil der Kraftentfaltung, zur Teilnahme an dem Heereszug, der Unternehmung, wie 13, 14 assumpto in partem rerum Vespasiano. Ebenso konnte gesagt werden classis inter vires assumpta oder classis pars virium assumpta oder classis viribus augendis assumpta.

6 simul—simul, wie 36 und 41, hier sehr malerisch, da die Gleichzeitigkeit zugleich durch den einem kausalen verwandten Temporalsatz dum—impellitur bezeichnet wird, cf. H. I 64: iurgia, mox rixa inter Batavos et legionarios, dum his aut illis studia militum aggregantur, prope in proelium exarsere.

8 mixti = coniuncti copiis et laetitia, denn sonst waren die Truppengattungen getrennt. Die unmittelbare Zusammenstellung abstrakter (laetitia) und konkreter Begriffe (copiis) gehört zu den pikanten Reizmitteln der Taciteischen Sprache, vgl. G. 1: Germania a Gallis et Pannoniis Rheno et Danuvio, a Sarmatis mutuo metu aut montibus separatur.

10 profunda, die unergründliche Tiefe der Wälder und Berge (= Bergschluchten?), der Bergwälder.

11 adversa, Hindernisse, Widerwärtigkeiten. 14. victis, den besiegten Britannen oder gar Schotten.

16 paratu, denn von kriegerischen Zurüstungen gebraucht T. niemals apparatus, das bei ihm nur die kostbare Vorbereitung oder Ausschmückung von convivia oder sacrificia bedeutet.

17 oppugnare adorti, letzteres Hülfsverb = opp. ausi, wie so häufig bei Livius urbem oppugnare adortus est, oft = coepit.

17 metum addiderant, hatten starke Furcht verursacht, nach Analogie von animos oder iram addere, vgl. H. I 62 ut si adesset imperator (Vitellius) et strenuis vel ignavis spem metumve adderet, denn der strenuus hat an sich spem, der ignavus metum, der imp. steigert durch seine Anwesenheit das eine oder das andere. So ist selbst calcaria addere zu erklären, denn das Reitpferd hat einen spontanen Sporn schon von Natur.

19 quam statt quam ut pellerentur entspricht dem Sprachgebrauch der Historiker.

19 specie prudentium, unter dem Scheine (Versteck) sachkundiger Weisheit, prudentiam praeferentes, vgl. Cic. Cael. 14 Catilina multos viros specie quadam virtutis assimulatae tenebat.

20 cum interim oder cum tamen verbinden sich im Lateinischen nur mit dem Indikativ.

22 et ipse, auch er für sich, auch er seinerseits, gehört grammatisch zu incessit, logisch aber zu dem untergeordneten abl. abs. = et ipse exercitum divisit et tripertito ex. incessit, wie G. 37, 15 quid aliud nobis Oriens obiecerit amisso et ipse Pacoro?

## Cap. 26.

5 iter edoctus = de itinere edoctus; Tacitus gebraucht nur den Akkusativ des Inhalts, nicht de c. abl. — vestigiis auf der Spur, unmittelbar hinterdrein, so daß er die Spuren der Feinde noch wahrnehmen konnte.

6 Zwei Momente sind zu beachten: noch in der Nacht läßt er die Feinde vom Vortrab umschwärmen, bis mit Tages Anbruch die Hauptmasse ankam.

9 et Romanis, den im Lager überfallenen Truppen der neunten Legion.

10 securi pro salute ist zu verbinden, wie H. IV 58 Vokula zu seinen abtrünnigen Soldaten sagt: numquam apud vos verba feci aut pro vobis sollicitior aut pro me securior — de me securior, nur daß pro einen höheren Grad der Sorge und der inneren Beteiligung als de bezeichnet.

12 certare = wetteifern.

## Cap. 27.

2 invium, zu c. 18, 26. — penetrare terram nach Analogie von invadere oder occupare terram, doch erweckt es die Vorstellung von invadere penetralia (Herz) Caledoniae, cf. 30, 10. Der Übergang zum transitiven Gebrauch wurde durch die Adjektiva penetrabilis und impenetrabilis vermittelt.

4 fremebant, nicht fremebat, sonst müßte das Heer als Ganzes oder in procinctu die Forderung erhoben haben; vgl. Xen. Anab. II 1, 6: *τὸ δὲ στράτευμα ἐπορίζετο σῖτον, ὅπως ἐδύνατο, ἐκ τῶν ὑποζυγίων κόπτοντες τοὺς βοῦς καὶ ὄνους.* Nach kollektiven Subst. ist übrigens der Plural des präd. Verbs bei Tacitus fast so gewöhnlich wie im Französischen, selbst nach uterque und quisque. Zur Sache vgl. 33, 17: quando dabitur hostis, quando terminus?

4 modo, soeben noch.

6 condicio, Aufgabe, Beruf, wie Cic. Cat. II 14: o condicionem miseram administrandae reipublicae!

7 imputantur, werden ins Kerbholz geschnitten (vgl. amputare), angerechnet, zugeschoben.

8 elusos = irritos esse, irritos repulsos. quominus, zu c. 20, 4.

12 irritatis, zunächst, was aber bald eine mächtigere Erhebung erwarten ließ, wie A. XIII 56 nach der Unterhandlung des Boiokalus: atque ita infensis utrimque animis discessum.

## Cap. 28.

1 Die Episode zeigt, daß T. alles Denkwürdige, was unter der Verwaltung des A. in Britannien vorfiel, seinen Lesern berichten will; zugleich gewinnt er damit vor dem Ausbruche des Sturmes, der

die Entscheidung herbeiführt, ein Moment der Ruhe und der Spannung.

5 habebantur, bestellt oder kommandiert waren, fast = erant. — liburnicas, Kriegsschiffe.

8 praevehebantur = praeter oram vehebantur, nach Dio Cassius 66, 20: ὥς που τό τε κῦμα καὶ ὁ ἄνεμος αὐτοὺς ἔφερεν.

9 utilia, Lebensbedürfnisse.

10 defensare, wie Cicero defensitare, eifrig verteidigen.

12 vesci mit Acc. ist archaisch und dann wieder aus der altertümlichen Sprache von den Schriftstellern der silbernen Latinität hervorgeholt, besonders in der Bedeutung aufzehren.

13 circumvecti, cf. c. 10, 16. Sie gingen, wie es scheint, in der Gegend von Edinburg (vgl. c. 25) in See, umfuhren auf der Nordseite Britannien nach Westen zu (καὶ ἐξαναχθέντες περιέπλευσαν τὰ πρὸς ἑσπέραν) und gelangten dann längs der gallischen und germanischen Küste auf den Kontinent. Möglich ist es auch περ. τὰ πρὸς ἑσπέραν von der Umfahrt auf der Westseite (nach Norden und Süden) zu verstehen, und dies ist wahrscheinlicher, wenn sie zuerst zu den Sueven und dann erst zu den Friesen gelangt sein sollen. Statt a Suebis corrigieren manche a Chaucis.

16 mutatione ementium, im Handel oder Handelsaustausch. — indicium, Erzählung.

## Cap. 29.

3 ambitiose, wie z. B. Tiberius den Tod seines Sohnes Drusus, A. IV 12—13, mit stoischer Ruhe.

5 remedia = solacia: die Thätigkeit heilt den Schmerz, weil sie ihn vergessen läßt.

8 Ein mons Graupius wird sonst nicht erwähnt; vielleicht sind doch die Grampians im mittleren Schottland gemeint, so daß das Schlachtfeld im Norden von Stirling zwischen Ardoch und Comrie zu suchen wäre. Jedenfalls dürfen wir das Schlachtfeld nicht in den Südosten Schottlands verlegen, weil sonst der öfter betonte Umstand, daß das Ende des Landes gefunden sei, ganz sinnlos wäre.

11 exspectantes, das eine (Revanche, ultionem) hoffend, das andere

(servitium) fürchtend, denn spes und sperare wird von guten und schlimmen Erwartungen gebraucht.

12 concordia, nur durch einträchtiges Zusammengehen; vgl. c. 12, 7.

15 cruda ac viridis senectus, ungebrochenes und rüstiges Alter, Reminiscenz aus Verg. Aen. VI 304 sed cruda deo (Charonti) viridisque senectus.

16 decora, Ehrenzeichen oder Beutestücke. Konstruiere: ein an Tapferkeit und Adel Hervorragender, namens Calgacus.

19 in hunc modum: der Schriftsteller verspricht also nur annähernde Genauigkeit der Gedanken, keineswegs aber der Form. Reden aber erschienen der antiken Geschichtschreibung so notwendig wie der modernen Tragödie künstliche Monologe, der modernen Geschichte zusammenfassende Charakteristiken von Personen und Zuständen.

## Cap. 30.

1 causas belli: weil wir nur vor der Wahl zwischen Sieg oder Knechtschaft stehen, denn Ruhe und Frieden lassen uns die Römer nicht; wir sind also in einer Zwangslage, haben aber endlich einmal den einmütigen Entschluß (consensus) zum Kampfe erreicht.

4 expertes, sc. sumus. — imminente, bedroht. securum Personifikation für tutum.

7 etiam ignavis, selbst den Feiglingen bleibt nur bewaffneter Widerstand übrig.

7 priores pugnae synekdochisch für priores pugnantium.

9 subsidium, Rückhalt; denn bei uns fanden sie nicht nur Zuflucht (perfugium), sondern auch Bundesgenossen zum Kampfe für die Freiheit.

9 manibus Arm, Kraft, Wehrkraft. — nobilissimi, als Autochthonen. Caes. b. g. V 12: Britanniae pars interior ab iis incolitur, qui natos in insula ipsi memoria proditum dicunt.

10 in ipsis penetralibus sagt mehr als in ipsis visceribus, im Herzen des Landes; denn wie penetrale im Tempel die heilige Stätte des Götterbildes, das Allerheiligste ist, so will auch hier der Redner sagen, daß die Schotten auf dem noch unentweihten Boden im

Inneren des Landes wohnten, das bisher noch keines Feindes Fuß betreten, noch kein Auge entweiht hat.

11 servientium, der Sklaverei des Kontinents.

13 recessus, Abgeschiedenheit, sinus, Ausbuchtung, beides = die Abgeschiedenheit unserer weit zurückliegenden Insel (das secretum nostrum 31, 16). Diese hat sie bisher geschützt durch den Ruf, der mit jedem secretum an sich verbunden ist, wie 33, 13 gesagt wird: finem Britanniae non fama nec rumore, sed castris et armis tenemus.

15 Jetzt steht Britanniens Grenze offen; es ist zwar (ut—sic) noch ein Teil Schottlands übrig, der wie alles Unbekannte imponiert, aber außer uns ist kein Volksstamm zur Abwehr im Rückhalt, weil alle hier zum Kampfe vereinigt sind: es giebt hinter uns nicht mehr Männer (wenn auch noch Land), sondern nur Fluten und Felsen (wobei noch nicht an Fluten und Klippen des Meeres, sondern an die Lochs und unbewachsenen Bergfelsen zu denken ist) und die Römer, die sie mit der Flotte bedrohen, infestiores als saxa et fluctus, gegen deren Herrschsucht es nicht einmal das Mittel der Unterwerfung giebt.

21 pari affectu, mit gleicher Leidenschaft.

## Cap. 31.

1 Die Verbindung suos cuique liberos genügt Tacitus nicht mehr, weil dadurch suos und nicht liberos den Ton erhalten und Träger eines (nicht ausgesprochenen) Gegensatzes würde.

2 alibi servituri: nach c. 29, 7 und 32, 6 diente wenigstens ein Teil der Britannen in Britannien selbst; aus H. I 70 ergiebt sich, daß britannische Kohorten in Gallien oder Germanien standen.

4 nomine amicorum, von den sogenannten Freunden, während der Friedenszeit, provincia pacata.

5 ager atque annus, der jährliche Ertrag der Feldarbeit; vgl. G. 14.

7 emuniendis, zum Straßenbau durch Wälder und Sümpfe. — conteruntur, eigentlich werden abgenutzt, mißbraucht, paßt nicht nur zu corpora, sondern auch zu ager und annus, sowie zu bona.

10 pascit, mästet; quotidie ist Übertreibung.

12 famulatu, Sklavenschar, wie sonst familia gebraucht. H. V 25,4: totius orbis servitium.

14 quibus exercendis, für deren Bearbeitung oder Ausbeute, wie G. 29, 17 exercere agros decumates.

18 Boudicca war Königin der Icener, A. XIV 31, es schlossen sich ihr aber die meisten der anderen Stämme an, und Calgacus hat ein Interesse, um den Ehrgeiz der Schotten zu stacheln, ein Nachbarvolk Schottlands hervorzuheben. Überdies galten die Briganten für den tapfersten Stamm, Iuven. 14, 196 dirue Maurorum attegias, castella Brigantum &c.

19 in socordiam, im Kampfe gegen Suetonius Paulinus, A. XIV 34: passim per catervas et turmas exsultabant, und während des römischen Bürgerkrieges im Jahre 69 versäumten sie die Gelegenheit zur Befreiung.

21 inde, hier aus dem Kampfe, verbindet sich mit laturi, davontragen wollend.

21 patientiam: wir wollen nicht kämpfen wie die Briganten, die nur größere Unterwürfigkeit davontrugen, sondern wir wollen uns die Selbständigkeit für immer erkämpfen.

## Cap. 32.

4 quem führt einen adversativen Gedanken ein.

6 pudet dictu für pudet dicere, Scham erfaßt einen beim Aussprechen des Namens. Einfacher ist H. II 61 pudendum dictu.

8 Die fides entstammt dem Pflichtgefühl, der affectus entwickelt sich aus Verkehr und Zusammensein oder aus Hochschätzung.

13 nulla patria, sind heimatlos oder fremd.

14 numero ist nicht überflüssig wie in saepenumero, sondern bedeutet: wenn man sie wirklich zählt und sich nicht vom Scheine blenden läßt.

15 circumspectantes, ängstlich ausblickend.

16 vinctos, weil sie clausi sind, der Rückzug ihnen unmöglich ist, vgl. 33, 20.

16 Vgl. Xen. An. III 2, 18: *εἰ δέ τις ὑμῶν ἀθυμεῖ, ὅτι ἡμῖν μὲν οὐκ εἰσὶν ἱππῆς, τοῖς δὲ πολεμίοις πολλοὶ πάρεισιν, ἐν-*

*θυμήθητε, ὅτι οἱ μύριοι ἱππῆς οὐδὲν ἄλλ' ἢ μύριοί εἰσιν ἄνθρωποι· ὑπὸ μὲν γὰρ ἵππου οὐδεὶς πώποτ' οὔτε δηχθεὶς οὔτε λακτισθεὶς ἀπέθανεν;* bald aber lernte er doch den Wert guter Reiterei schätzen.

21 tam quam, s. zu A. XV 62, 6.

22 vacua, schwach besetzt. — municipia, Verulamium und Londinium. hic—ibi, wie auch hinc—inde, sehr häufig in der silbernen Latinität.

## Cap. 33.

2 iamque agmina, sc. apparebant. Die Ellipse wird erleichtert, weil simul instruebatur acies folgt. Vorkämpfer der Barbaren (*πρόμαχοι*) werden auch in der Schlacht bei Cremona erwähnt, H. III 21, 16 Sido atque Italicus Suebi cum delectis popularium primores inter acies versabantur.

6 adhuc = etiam oder insuper.

8 tot exp. und tot proeliis, in so vielen Feldzügen und Schlachten, gehört zu neque me militum neque vos ducis paenituit.

10 patientia, Entbehrung. Vgl. Horat. C. I 7, 10 patiens Lacedaemon.

10 paene adv. ipsam rerum naturam, im Kampfe wider die Natur.

13 non fama, denn die früheren Heere und Feldherren wußten von dem Ende Britanniens nicht aus eigener Anschauung, sondern nur durch Gerede und Gerüchte der Einwohner.

16 quando terminus, des Landes und damit der Mühsal. Agrikola erinnert an die Worte der Soldaten c. 27, 2: penetrandam Caledoniam inveniendumque tandem terminum fremebant.

17 extrusi, aufgescheucht, wie das Wild.

21 in frontem, vorwärts, als Gegensatz zu fugientibus = progredientibus prosperrima, erfolgreich, aber auch Erfolg verheißend.

25 decretum, fixum, destinatum, certum mihi est, ist meine feste Überzeugung.

27 sita sunt, ruhen dort, sind also nur dort zu holen, zu erwerben.

## Cap. 34.

3 decora = Siege. — oculos = eure Erfahrung, was ihr vom Feinde zu halten habt.

4 furto noctis, in der Heimlichkeit der Nacht; denn statt clam wird auch furtim gesagt.
7 penetrantibus, sc. vobis, denn er ruft die eigene Erfahrung der Soldaten an. Vgl. Curtius III 8, 10.
10 quos quod = qui quod eos, wie fast regelmäßig im Lateinischen.
12 novissimae = supremae res, ihre verzweifelte Lage, die ihnen kein Entrinnen mehr gestattet, und infolge der äußersten Furcht willenlose Niedergeschlagenheit (torpor) haben ihr Heer da festgebannt, wo sie eben stehen (in his vestigiis).
14 transigite, schließt ab, machet ein Ende, wie G. 19 cum spe votoque uxoris semel transigitur. — imponite m. d., mit einem großen Tage krönen, nach Analogie von finem imponere. quadraginta annis, fast einem halben Jahrhundert, d. h. seit 43—85.
16 morae belli, die lange Dauer des Krieges, die verursacht wurde durch die vielfachen Anlässe zur wiederholten Schilderhebung der Britannen.

## Cap. 35.

2 alacritas, Kampfeslust. Die Soldaten waren um den Feldherrn eben versammelt: jetzt eilen sie zu ihren Waffenplätzen, discursum; nur ist es selbstverständlich, daß sich die Truppen, um den Feldherrn zu hören, in militärischer Ordnung unter ihren Feldzeichen um ihn geschart hatten, vgl. A. I 34, 10 assistentem contionem, quia permixta videbatur, discedere in manipulos iubet.
3 instinctos, wie 16, 1.
4 octo milium, gen. qualitatis zu auxilia.
6 affunderentur = adderentur, aber mit der Vorstellung der sich leicht ausdehnenden Reiterschwadronen, nach Analogie von circumfundere, der Umschließung durch Reiterei.
6 victoriae = si bellantes vincerent, als Gegensatz zu si pellerentur, wie H. V 11 Iudaei sub ipso muro struxere aciem, rebus secundis longius ausuri et, si pellerentur, parato perfugio. — citra, zu 1, 11.
10 convexi velut = velut convexi, wie ein Gewölbe, gewölbeartig. Den Berg hinauf standen hinter- oder übereinander eine Truppen-

schicht nach der andern, und da die Spitze des Bergkegels abnahm, so war auch der Umkreis der höheren Linie kleiner als der immer vor oder unter ihr stehenden. Das Verb insurgere (in montem) bedurfte keiner Entschuldigung durch velut. Die covinnarii, von dem keltischen Worte covinnus der Sichelwagen, nennt Caes. b. g. IV 24 essedarii, von dem keltischen Worte essedum, das einen zweiräderigen Wagen bedeutet.

14 diductis, ist aufzulösen: diduxit ordines et quamquam . . futura erat et . . . admonebant, tamen dimisit equum et pedes constitit. Zur Sache vgl. Sall. Cat. 59 remotis omnium equis, quo militibus exaequato periculo animus amplior esset, ipse pedes exercitum instruit.

## Cap. 36.

In der Schilderung der Schlacht c. 36—37 lassen sich sechs verschiedene Momente unterscheiden, die am Rande des Textes bezeichnet sind.

3 vitare auffangen, excutere ab- oder niederschlagen, bald mit den Schwertern, bald mit den Schilden; vgl. unser parieren.

4 superfundere, sc. hostibus. Vgl. Horat. C. I 2, 11 superiecto.

5 sex: Die Zahl steht in der Überlieferung nicht fest. — mucrones, zur Schwertspitze.

8 complexum armorum, das Ringen Bewaffneter, von Mann gegen Mann.

10 miscere ictus, Schlag auf Schlag führen. stratis = prostratis.

11 erigere in colles, vgl. c. 18, 16.

12 aemulatione et impetu, mit nacheiferndem Ungestüm. — festinatione victoriae während des hastigen Vordringens.

16 et quamquam: die Reiterei nahm am Fußkampfe teil und das Resultat war, daß sie zwar neuen Schrecken unter den Feinden verbreiteten, aber doch schließlich ins Stocken gerieten (haerebant).

19 facies, das Aussehen, Bild des Kampfes. Das Stocken der Reiterei übte nachteiligen Einfluß auch auf die römische Infanterie: konnte diese an sich schon nur mit Mühe die Höhe hinan in Ordnung sich halten (instantes), so wurden sie jetzt auch von den schweren

Pferden in Unordnung gebracht (impellebantur), gewissermaßen ins Wanken gebracht (vgl. turris impellitur).

## Cap. 37.

2 vacui, unbeschäftigt, vacui a pugna; nicht aber vacui a metu = securi. Horat. C. I 6, 19 vacui, sive quid urimur.
4 vincentium, der Römer, denn Sieger waren diese bisher noch immer.
5 subita belli, unerwartete Zwischenfälle des Kampfes.
11 Nach Sall. Iug. 101: tum spectaculum horribile in campis patentibus: sequi fugere, occidi capi.
14 Ähnlich Iuv. XV 75 terga fuga celeri praestantibus hostibus instant; sonst terga vertere, praebere, dare.
13 occurrere, sc. hosti; ultro kann nur mit einem Verb verbunden werden, das eine bewußte Handlung bezeichnet, wie occurrere oder se offerre, nicht aber mit dem Ausdruck einer unbewußten Handlung, wie ruere; dagegen wäre contra ruere möglich.
16 et aliquando ist Fortsetzung der Schilderung, daher nicht sed. Vorbild der Stelle war Verg. Aen. II 367: nec soli poenas dant sanguine Teucri: quondam etiam victis redit in praecordia virtus, victoresque cadunt Danai.
19 frequens ubique, überall bei der Hand, gegenwärtig.
20 indaginis modo, wie bei einer Treibjagd. Das entsprechende Verbum ist leider ausgefallen, wenn nicht assistere auch hieher zu beziehen ist.
26 invicem, zu c. 6.
29 in quis, bei Tacitus häufig, sonst gewöhnlicher in his.

## Cap. 38.

5 miscere consilia, Maßregeln gemeinsam treffen = sich zusammenscharen.
6 frangi, sc. dolore, concitari, sc. furore et ira.
8 proximus dies bildet den Gegensatz zu et nox quidem. — faciem aperuit, enthüllte das Bild und damit die Bedeutung des Sieges.
13 spargi, durch vereinzelte Heeresabteilungen.
14 deducit aus dem Lande der Feinde in das mehr ebene Gebiet, wie A. XV 6 cur enim exercitum Romanum a Tigranocertis

deductum? cur deserta per otium, quae bello defenderant. Leider ist der Stamm der Boresti und folglich die Lage des Landes ganz unbekannt.

15 circumvehi, vgl. c. 10. Leider wissen wir von einem portus Trucculensis gar nichts, und doch muß in diesem Hafen nicht nur der Endpunkt, sondern auch der Ausgangspunkt der Unternehmung gesucht werden. Nehmen wir an, der Ausgangspunkt sei Uxellodunum im Nordwesten der Brigantes gewesen, dann muß die Flotte, weil sie ja Britannien umsegelt haben soll, entweder nach Norden oder nach Süden zu die Umfahrt um die ganze Insel gemacht haben. Eine solche Fahrt bedurfte wenigstens ein volles Jahr zur Ausführung. Da nun aber der Befehl zur Umsegelung erst nach Beendigung des schottischen Feldzuges erfolgte, als Agrikola bereits im Lande der Boresten weilte, so konnte der Aufbruch der Flotte vor dem August schwerlich erfolgt sein. Andererseits darf man annehmen, daß die Umsegelung vor Ausbruch der herbstlichen Äquinoktialstürme, deren Gefahr in jenen Meeren die Römer seit Germanicus' Zeiten kannten, vollendet sein sollte und mußte. Es kann deshalb unter circumvehi Britanniam nur die Umsegelung der Nordküste gemeint sein, also von Westen aus etwa bis zur Bodotria, und es müßte dann sofort die Rückfahrt um die Nordspitze wieder zum Ausgangspunkt zurück erfolgt sein. Darauf hin weist die Ausdrucksweise: portum tenuit, unde litore lecto redierat = quo cum inde proximum quodque litus legisset, classis incolumis redierat.

## Cap. 39.

2 epistulis = litteris, in amtlichen Schreiben, wie Tacitus auch sonst epistulae für litterae gebraucht, selbst wenn nur ein einziges Schreiben gemeint ist, was indessen hier ganz unmöglich ist. — moris erat, es gehörte zur Sitte, war eine Eigentümlichkeit.

4 derisui nicht = risui oder irrisui esse, verspottet werden. Denn derisor ist vox propria für εἴρων, wie Hor. sat. II 6, 51 und ep. I 18, 11, der höhnische oder schalkhafte Spötter, der mitten

unter Schmeicheleien den anderen verspottet. Domitian hatte im Jahre 83 über die Chatten triumphiert, sie selbst aber niemals gesehen: sein Vorbild war Caligula: coegit non tantum rutilare et summittere comam, sed et sermonem Germanicum addiscere.

9 supra principes, nicht nur des Domitian, sondern der Kaiser überhaupt: der Ruhm des Privatmannes darf Fürstenhoheit niemals überstrahlen. Solche Gedanken waren freilich nur möglich in einer nicht legitimen und nicht historisch entwickelten Monarchie.

10 studia fori, gerichtliche Beredsamkeit. Die civiles artes umfassen nicht allein die staatsmännische Thätigkeit, sondern auch Philosophie und Gelehrsamkeit. Daher sagt Plin. ep. VIII 14 von der Zeit Domitians: priorum temporum servitus ut aliarum optimarum artium sic etiam iuris senatorii oblivionem quandam et ignorantiam induxit. Vgl. oben c. 2.

11 utcumque, einigermaßen, immer noch.

12 imperatoria virtus, Feldherrnbefähigung ist ein kaiserlicher Vorzug, d. h. als Feldherr darf sich nur der Kaiser auszeichnen, außer ihm darf niemand diesen Ruhm besitzen.

13 secreto suo satiari = silentio recondito pasci, er weidete, er freute sich an seinem Stillschweigen, an dem Geheimen seines Planes. Vgl. c. 22, 19: ex iracundia nihil supererat secretum, ut silentium eius non timeres.

## Cap. 40.

1 Unter der Monarchie kämpften die Feldherren nur im Auftrage des obersten Kriegsherrn, des Imperators, also nicht suis auspiciis. Der Triumph kam daher nur dem Imperator zu, der Feldherr erhielt aber als Auszeichnung die Insignien des Triumphs, den Lorbeerkranz, die toga picta, die tunica palmata, oft auch die statua triumphalis, die mitunter in der Vorhalle des Hauses errichtet wurde.

2 et quicquid .. datur, z. B. supplicationes oder Dankopfer. Dazu kamen die ehrenden Worte des Kaisers und der Senatsbeschlüsse.

3 alitque: der Kaiser gab Veranlassung zur Verbreitung dieser An-

nahme. Die Provinz Syrien war unter den kaiserlichen Provinzen ebenso angesehen wie Germania inferior oder superior, weil in jeder derselben vier Legionen standen.

5 T. Atilius Rufus war im Jahre 80 legatus pro praetore von . Pannonien, wie eben Agrikola von Britannien, gewesen. maioribus, die nur für bedeutendere Männer aufbehalten wurde.

6 libertus ex secretioribus ministeriis, ein Geheimsekretär aus dem Kabinet des Kaisers. Die Kaiser mußten sich der liberti bedienen, weil es an gebildeten Arbeitskräften unter den Römern fehlte, andere zu sehr mit den Interessen der vornehmen römischen Familien verbunden waren. Solche liberti waren meist Griechen.

7 codicillos, Handschreiben, aus zwei Tafeln bestehend.

12 tradiderat am Anfang des Satzes = jedenfalls, mag das Erzählte wahr sein oder nicht, hatte Agrikola nicht gezögert, die Provinz zu übergeben (*παραδοῦναι*). Wer sein Nachfolger war, ist unbekannt.

14 notabilis, auffallend. — celebritate et frequentia, durch eifrigen und ehrenden Andrang.

15 officio, Empfang, Begrüßung.

16 ita ut praeceptum erat, höhnischer Zusatz von Wichtigkeit. Denn aus dieser Thatsache erkennt man den inneren Ärger des neidischen und argwöhnischen Despoten.

17 brevi osculo, mit flüchtigem Kuß, wie A. XIII 18 Nero beim Scheiden seiner beargwöhnten Mutter: et post breve osculum digrediens. Alle Erbitterung des Erzählers aber drängt sich in den Worten zusammen: turbae servientium inmixtus est. Es ist dies eine Illustration zu Iuv. 4, 144 sqq.

22 per ambitionem kann nur einem abl. modi entsprechen, wie per vim, per fraudem, per dolum = vi, fraude, dolo; es kann also das per ambitionem nur das Thun des aestimans bezeichnen: viele Menschen schätzen die anderen nur aus Ehrgeiz, mit ehrgeizigen Absichten; wenn an einem Glanz und Macht haftet, so schätzen sie einen solchen sehr hoch, weil sie einen Abglanz davon für sich erhoffen, wenn sie einen solchen Mann umschwärmen. Die Zurückgezogenheit Agrikolas konnte solchen Strebern keine Beförderung mehr erwarten lassen: so galt er ihnen auch nicht viel.

23 quaerere famam, nach der Berechtigung seines Rufes fragen, interpretari ihn herausfinden, verstehen.

## Cap. 41.

1 per eos dies, während der Zeit seines ruhigen Aufenthaltes in Rom, nach der Rückkehr aus Britannien. absens—absens: charakterisiert die besondere Gefahr.

5 laudantes, Lobredner. Daß die Thaten Agrikolas in Britannien in Rom selbst populär waren, ersieht man aus Iuv. 4,126 sq. 14, 196. 15,124.

7 in Moesia Daciaque, in dem unglücklichen Kriege gegen die Dacier, 86—88. Erst Trajan hat die Dacier bezwungen. Dazu kamen die ebenso unglücklichen und verlustreichen Kämpfe mit den Markomanen und Quaden.

8 militares vici, römische Lager mit ausgedehnteren Ansiedlungen längs des limes, besonders an der Donau (ripa). Über den limes zu G. 29,15.

11 dubitatum mehr als contentio fuit oder pugnatum, denn es erinnert an die dubia belli, die wieder von den subita belli zu unterscheiden sind.

12 omnis annus, Jahr für Jahr.

13 vigorem, sc. animi, Geistesfrische, welche die nötigen Maßregeln (consilia) zu erfinden weiß.

16 verberatas, unangenehm berührt; vgl. mordere. — amore et fide, gegen ihren Herrn, den Kaiser.

17 malignitate et livore, aus neidischer Bosheit, gegen Agrikola. deterioribus, ist Neutrum: die Schurken wußten, daß der Kaiser von selbst zu Mißtrauen und Grausamkeit neige, besonders aber den militärischen Ruhm anderer fürchte; darum hetzten sie, daher auch vitiis aliorum.

19 inter ipsam gloriam, inmitten des Ruhmes selbst, von ihm umgeben. — praeceps agebatur, vorwärts oder kopfüber = in den Abgrund, wie A. VI 17: eversio rei familiaris dignitatem ac famam praeceps dabat, IV 62 convulsa moles amphitheatri immensam vim mortalium praeceps trahit, zwei Beispiele, in denen praeceps Adverb ist.

## Cap. 42.

1 proconsulatum: Unter Augustus war zwischen Konsulat und Prokonsulat ein Zeitraum von 5, unter Tiberius von 10—13 Jahren. Zur Verlosung kamen die prokonsularischen Provinzen Asien und Afrika. Unter aderat annus ist das Jahr 90 zu verstehen.

2 Civica: Suet. Dom. 10 complures senatores et in his aliquot consulares interemit, in quibus Civicam Cerialem in ipso Asiae proconsulatu, also noch in der Provinz und ohne richterliches Verfahren.

3 exemplum, sc. caedis, wie A. XIII 16 parricidii exemplum intellegebat.

5 ac, und dazu, dabei.

6 in appr. excusatione, zur Empfehlung der Ablehnung = zur Entschuldigung der Ablehnung bei dem Kaiser.

8 paratus simulatione, heuchlerisch fertig und zur stolzen Haltung vorbereitet (geordnet), die folglich nur etwas Erkünsteltes war.

11 erubuit, wie G. 28 ne Ubii quidem origine erubescunt. — beneficii invidia, gehässige Gnade.

salarium, eigentlich Salzdeputat für Militär und Civilbeamten, dann als Abfindung = Gehalt, Honorar (Salair).

13 offensus kann mit abl. causae oder einem Kausalsatze verbunden werden; der Acc. c. Inf. ist hier nach Analogie der Verba der Affekte gebraucht.

16 irrevocabilior (= implacabilior); Domitiani natura = Domitianus; es konnte aber auch Domitianus vero naturā praeceps gesagt werden. Zur Sache A. I 33 von Germanicus: anxius occultis in se patrui odiis, quorum causae acriores, quia iniquae, denn Tacitus überträgt gern seine Anschauung vom Charakter Domitians auf Tiberius, den er nicht kannte.

17 contumacia: Unbeugsamkeit, oft auch Rücksichtslosigkeit gegen Höherstehende, wie Cicero Tusc. I 71 von einer libera contumacia des Sokrates spricht, die bei ihm aus magnitudo animi, sonst aber nicht selten aus superbia (ὕβρις × σωφροσύνη) entspringt.

18 inani iactatione, eitle Ruhmsucht, die ihren Grund in Selbstgefälligkeit und Selbstüberschätzung hat.
famam fatumque: Paronomasie und que = (a + b) erwecken die Vorstellung eines einheitlichen Begriffs = Martyrium, Märtyrertod.

20 illicitum ist alles was gegen Gesetz und gute Sitte, oder auch gegen die gesunde Vernunft verstößt.

22 escendere, denn der Pfad der ἀρετή bleibt immer steil und schwierig. Dem escendere steht im folgenden per abrupta eniti, drauflosgehen, gegenüber. Tacitus denkt an Staatsmänner, die den schroffen und unbeugsamen Lehrsätzen der Stoiker huldigten und nachlebten, wie z. B. Helvidius Priscus, denn, sagt Eprius Marcellus H. IV 8, quo modo pessimis imperatoribus sine fine dominationem, ita quamvis egregiis modum libertatis placere.

## Cap. 43.

2 extranei Fremde, die nicht zur Familie oder zum Freundeskreise gehören. Den Begriff ergänzt ignotique.

3 aliud agens = incuriosus, *ὁ ἀλλοτριοπράγμων δῆμος* (opp. *τῶν οἰκείων ἐπιμελόμενος*). Iuv. 10, 80 nam qui dabat olim imperium fasces legiones omnia, nunc se | continet atque duas tantum res anxius optat, | panem et circenses.

4 locuti sunt, sc. Agricolam.

7 nobis, er samt seiner Frau und Schwiegermutter. Die Folge des Mangels an Beweisen ist, daß er ein bestimmtes Urteil nicht auszusprechen wagt, sondern sich mit der gewissenhaften Aufzählung der in Betracht kommenden Thatsachen begnügt.

9 libertorum primi, die vornehmsten Kabinetsdiener und Hofärzte.

11 deficientis = morientis. Der Kaiser hielt sich meist auf seinem Albanum auf. — constabat, schon damals war darüber kein Zweifel.

15 Agrikola that dies, um den Hauptteil des Vermögens seinen Erben zu sichern.

18 corrupta, verschroben. — mens, Gefühl.

## Cap. 44.

3 Die Konsuln des Jahres 93 waren Cn. Pompeius Collega und Cornelius Priscus. Werden die Konsuln nur mit einem Namen bezeichnet, so ist die Verbindung durch eine Konjunktion zulässig.

5 decentior, edel, stattlich; sublimior imposant, hervorragend.

5 imperiosi, Gebieterisches, Strenges.

6 supererat, überwog.

8 integrae aetatis, ungeschwächter Lebenskraft.

9 aevum peregit erinnert an die Worte der Dido bei Verg. Aen. IV 653 vixi et quem dederat cursum (= aevum) fortuna peregi.

vera bona, das wahre Glück.

10 impleverat, hatte er voll und ganz erreicht.

11 astruere erinnert an den künstlichen, turmhohen Aufbau der Ehre und Macht, wie z. B. Iuv. 10, 104 von Seian sagt: nam qui nimios optabat honores | et nimias poscebat opes, numerosa parabat | excelsae turris tabulata, unde altior esset casus et impulsae praeceps immane ruinae.

12 speciosae können wohl die fortunae, ererbtes oder erarbeitetes Vermögen, sein, nicht aber opes, die nur groß, größer oder zu groß genannt werden.

13 Zwei Glücksumstände trafen ihn: 1., daß er nach dem Gesetz der Natur dahinschied, nicht nach, sondern vor den Seinen, also ohne den Schmerz der Trauer blieb; 2., daß er im Vollgenuß der Ehren und des Glückes sterbend den Vorteil hatte, der nächsten Schreckenszeit entgangen zu sein. Wären dagegen die Seinigen nicht mehr am Leben gewesen, so hätte er als einzelner Mann auch die folgende Schreckenszeit ohne Furcht und Bangen durchleben können; sein früheres Abscheiden könnte dann kein Glück genannt werden.

16 sicuti cupiit, hatte er auch das natürliche Verlangen. — durare, zu dauern bis = noch zu erleben.

16 lucem, φάος, Leben, Freude, Herrlichkeit.

18 apud nostras auris = coram me, also noch vor dem Jahre 90, in welchem Tacitus mit seiner Gattin Rom verließ, um die ihm übertragene Provinz zu verwalten. — ominabatur, weissagte.

20 spiramenta temporum, in Pausen zum Atmen, zur nötigsten Erholung.

21 continuo ist Adjektiv, nicht Adverb: im ununterbrochenen und gewissermaßen einmaligen Schlag; es malt der Ausdruck die Ungeheuerlichkeit eines solchen Gedankens, wie ihn Caligula geäußert haben soll: qui de toto senatu trucidando cogitabat, qui optabat, ut p. R. unam cervicem haberet., Senec. ira III 19.

## Cap. 45.

1 non vidit ꝛc. Nachahmung von Cic. deor. III 2, 8 non vidit Crassus flagrantem bello Italiam, non ardentem invidia senatum ꝛc. obsessam curiam, ist nicht weiter bekannt. Ein ähnliches Ereignis erzählt Tacitus A. XVI 27: at postera luce duae praetoriae cohortes armatae templum Genetricis Veneris insedere. aditum senatus globus togatorum obsederat non occultis gladiis, dispersique per fora ac basilicas cunei militares. Daran reihte sich die Anklage des Pätus Thrasea.

2 consularium caedes: Suet. 10 macht zehn namhaft.

3 exilia et fugas, Verweisung und Verbannung, z. B. der Gratilla, der Gattin des Arulenus Rusticus, der Arria, der Gattin des Thrasea, der Fannia, der Tochter des Thrasea und Gemahlin des Helvidius Priscus.

4 victoria, Opfer. — censebatur, also noch nicht in seiner ganzen Fürchterlichkeit erkannt, wie in den letzten drei Jahren Domitians.

4 arcem, von einer hoch gelegenen villa oder einem Landgut schon Hor. s. II 6, 16 ubi in montes et arcem ex urbe me removi. — intra: necdum in ipso senatu. Der Delator Catullus Messalinus war blind und schamlos; Iuv. nennt ihn grande et conspicuum nostro quoque tempore monstrum.

5 Der später so gefürchtete Delator Bäbius Massa war im Jahre 93 wegen Erpressungen in der Provinz Bätica von Herennius Senecio und Plinius angeklagt und dann verurteilt worden. Darauf wurde er als Delator in Rom selbst nur um so gefährlicher.

6 nostrae, d. h. der Senatoren. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß eine

Kommission des Senats der Hinrichtung im Tullianum beiwohnen mußte.

7 visimus, mußten kontrolieren, wie der Bruder vom Bruder Abschied nahm, der eine zum Tode, der andere zur Verbannung.

perfudit, wie Petron. 120 Iulius ingratam perfudit sanguine Romam.

10 videre et aspici, zu sehen und sich sehen zu lassen, von den Opfern seiner Grausamkeit.

11 subscriberentur, heimlich aufzeichnen, um sie zu neuen Anklagen zu verwerten.

12 sufficeret: der grausame und gegen alle Scham gewappnete Tigerblick des Tyrannen war stark genug, während der Hinrichtungen den auf dem Antlitz der Anwesenden liegenden Schrecken zu mustern und sich daran zu laben.

14 Die Apostrophe ist wiederum Nachahmung von Cic. de or. III 3, 12 ego vero te, Crasse, cum vitae flore tum mortis opportunitate divino consilio et ortum et exstinctum arbitror.

17 fatum, Geschick, Schicksal. — libens, ohne Widerstreben oder Klagen über Domitian.

18 donares, wie ein Geschenk, nicht als ein Recht.

20 valetudini, Krankenlager.

21 mandata vocesque, Aufträge und Äußerungen, d. h. deinen letzten Willen und Gedanken. Denselben Gedanken findet man Hom. Ω 744 in Andromaches Klage um Hektor:

*οὐδέ τί μοι εἶπες πυκινὸν ἔπος, οὗ τέ κεν αἰεὶ*
*μεμνήμην νύκτας τε καὶ ἤματα δακρυχέουσα.*

23 condicio ist der durch die Umstände veranlaßte Zustand, d. h. die Nothwendigkeit der Abwesenheit.

25 honori tuo = supremis tuis.

26 novissima in luce, im letzten Augenblicke des Lebens, bei deinem letzten Aufblick.

## Cap. 46.

1 piorum, der Abgeschiedenen. Die Unsterblichkeit wird als Belohnung eines reinen und verdienstvollen Lebens gedacht, weshalb Sokrates

dieses Leben als eine παιδεία für ein besseres jenseitiges Leben ansah.

6 immortalibus, z. B. durch diese Schrift; denn den Schriftwerken, glaubte man, sei die Unsterblichkeit gesichert. — natura, τὰ τῆς φύσεως ἡμῶν, die uns verliehene Kraft, denn nicht jeder ist zum Feldherrn geboren wie Agrikola.

7 percolamus, fort und fort bis ans Ende unseres Lebens ehren.

8 pietas, Pflicht, Aufgabe.

11 revolvant, wie eine Buchrolle aufrollen = sich immer und immer wieder vergegenwärtigen.

15 tenere festhalten, exprimere ausprägen, wie ein Bild in Wachs oder Erz. Dazu bedarf es keiner Kunst und nicht erst der Vermittlung eines fremden Stoffes: statt der Kunst erreicht man dies unmittelbar durch sein Leben (moribus).

18 fama rerum, durch den Ruhm seiner Thaten, d. h. durch diese Schrift, wie die folgenden Sätze zeigen (= praeconio rerum), wird das Große an Agrikola fortdauern in der Teilnahme der Menschen (in animis hominum), damit aber auch in der Ewigkeit, soweit dies von der Zeit ausgesagt werden kann.

19 multos oblivio obruit ist deutliche Erinnerung an Hor. IV 9: vixere fortes ante Agamemnona multi, sed omnes inlacrimabiles urguentur ignotique longa nocte, carent quia vate sacro . . . non ego te meis chartis inornatum silebo totve tuos patiar labores inpune, Lolli, carpere lividas obliviones. Die Rücksicht auf den Ruhm der Nachwelt war eine Stärke der antiken Helden, aber auch die Schwäche der antiken Sittlichkeit.



# *B.* Scriptores Romani:

| | | |
|---|---|---|
| Caesaris commentarii de bello civili. Ed. *Th. Paul.* **Editio maior.** geh. | M. 1 50 | Pf. |
| — „ — — „ — **Editio minor.** geh. M. — 60 Pf., geb. | „ — 90 | „ |
| Caesaris commentarii de bello Gallico. Für d. Schulgebr. herausg. v. *I. Prammer.* 5 Aufl. geh. | „ 1 — | „ |
| — „ — — „ — geb. | „ 1 30 | „ |
| Ciceronis Cato Maior de senectute. Für d. Schulgebr. herausg. v. *Th. Schiche.* 2. Aufl. geh. M. — 40 Pf., geb. | „ — 70 | „ |
| — „ — Laelius de amicitia. Für d. Schulgebr. herausg. v. *Th. Schiche.* 2. Aufl. geh. M. — 40 Pf., geb. | „ — 70 | „ |
| — „ — de officiis libri tres. Für d. Schulg. herausg. v. *Th. Schiche.* 2. Aufl. geh. M. — 90 Pf., geb. | „ 1 20 | „ |
| — „ — libri qui ad rem publicam et ad philosophiam spectant. Ed. *Th. Schiche.* Vol. V.: Tusculanarum disputationum libri quinque. geh. M. 1.20 Pf., geb. | „ 1 50 | „ |
| — „ — — „ — Vol. IX.: Cato maior de senectute. Laelius de amicitia. geh. | „ — 50 | „ |
| — „ — — „ — geb | „ — 80 | „ |
| — „ — — „ — Vol. X.: De officiis libri tres. geh. M. — 80 Pf., geb. | „ 1 05 | „ |
| — „ — orationes selectae. Ed. *H. Nohl.* Vol. I.: Pro Roscio Amerino. geh. | „ — 30 | „ |
| — „ — — „ — Vol. II.: In Caecilium divinatio. In Verrem accusationis lib. IV. V. geh. | „ — 80 | „ |
| — „ — — „ — geb. | „ 1 10 | „ |
| — „ — — „ — Vol. IV.: Pro Murena, pro Sulla, pro Archia orationes. **Editio maior.** geh. | „ — 80 | |
| — „ — — „ — **Editio minor.** geh. M. — 50 Pf., geb. | „ — 80 | „ |
| — „ — — „ — Vol. V.: Pro T. Annio Milone, pro Q. Ligario, pro rege Deiotaro. geh. | „ — 50 | „ |
| — „ — — „ — geb. | „ — 80 | „ |
| — „ — — „ — Vol. VI.: Philippicarum libri I. II. III. **Editio maior.** geh. | „ — 80 | „ |
| — „ — — „ — **Editio minor.** geh. | „ — 50 | „ |
| — „ — — „ — geb. | „ — 75 | „ |
| — „ — Orator ad Brutum. Ed. *Th. Stangl.* geh. | „ — 60 | „ |
| — „ — — „ — Brutus de claris oratoribus. Ed. *Th. Stangl.* geh. | „ — 80 | „ |
| — „ — de oratore libri tres. Rec. *Th. Stangl.* geh. | „ 1 25 | „ |
| Ciceros Ausgewählte Briefe. Für d. Schulgebr. herausg. v. *H. Luthmer.* geh. M. — 90 Pf., geb. | „ 1 20 | „ |
| — „ — Rede für den Dichter Archias. Für d. Schulgebr. herausg. v. *H. Nohl.* 2. Aufl. kart. | „ — 40 | „ |
| — „ — Reden gegen L. Catilina und seine Genossen. Für d. Schulgebr. herausg. v. *H. Nohl.* 2. Aufl. geh. M. — 40 Pf., geb. | „ — 70 | „ |
| — „ — Rede für T. Annius Milo. Für d. Schulgebr. herausg. v. *H. Nohl.* 2. Aufl. geb. | „ — 70 | „ |
| — „ — Rede für den Oberbefehl des Cn. Pompejus. Für d. Schulgebr. herausg. v. *H. Nohl.* 2. Aufl. geb. | „ — 60 | „ |
| — „ — Reden für Q. Ligarius und für den König Dejotarus. Für d. Schulgebr. herausg. v. *H. Nohl.* 2. Aufl. geb. | „ — 60 | „ |
| — „ — Philippische Reden. I., II., III., VII. Buch. Für d. Schulgebr. herausg. v. *H. Nohl.* geh. M. — 60 Pf., geb. | „ 1 — | „ |
| Cornelii Nepotis vitae. Ed. *G. Andresen.* geh. M. — 60 Pf., geb. | „ — 90 | „ |
| Cornelii Nepotis vitae. Für d. Schulgebr. bearbeitet v. *A. Weidner.* 4. Aufl. geh. | „ 1 — | „ |
| — „ — — „ — geb. | „ 1 30 | „ |
| Curtius Rufus, Geschichte Alexanders des Grossen. Für d. Schulgebr. herausg. v. *H. W. Reich.* geh. M. 1.50 Pf., geb. | „ 1 80 | „ |
| Elegiker, Römische (Catull, Tibull, Properz, Ovid) in Auswahl für d. Schulgebr. herausg. v. *A. Biese.* geh. M. — 75 Pf., geb. | „ 1 — | „ |
| Eutropi breviarium ab urbe condita. Ed. *C. Wagener.* geh. | „ 1 20 | „ |
| Festi breviarium. Ed. *C. Wagener.* geh. | „ — 50 | „ |
| Horati Flacci carmina. Ed. *M. Petschenig.* geh. M. 1.25 Pf., geb. | „ 1 55 | „ |
| — „ — carmina selecta. Ed. *M. Petschenig.* geh. M. 1.—, geb. | „ 1 30 | „ |
| — „ — opera. Ed. *Keller et Haeussner.* 2. Aufl. geh. M. 1.25 Pf., geb. | „ 1 55 | „ |
| Horatius Flaccus: Auswahl, für d. Schulgebr. herausg v. *A. Weidner.* geh. M. 1.20 Pf., geb. | „ 1 50 | „ |
| Horaz, Satiren und Episteln. Mit Anmerkungen v. *L. Mueller.* I. Teil: Satiren. geh. | „ 8 — | „ |
| — „ — — „ — II. Teil: Episteln. geh. | „ 8 — | „ |
| Livi ab urbe condita libri. Ed. *A. Zingerle.* Pars I. Lib. I—V. **Editio maior.** geh. | „ 1 20 | „ |
| — „ — — „ — **Editio minor.** geh. | „ 1 — | „ |
| — „ — — „ — Pars II. Lib. VI—X. **Editio maior.** geh. | „ 1 20 | „ |
| — „ — — „ — **Editio minor.** geh. | „ 1 — | „ |
| — „ — — „ — Pars III. Lib. XXI—XXV. geh. | „ 1 20 | „ |
| — „ — — „ — Pars IV. Lib. XXVI—XXX. geh. | „ 1 20 | „ |
| — „ — — „ — Pars V. Lib. XXXI—XXXV. **Editio maior.** geh. | „ 1 20 | „ |
| — „ — — „ — **Editio minor.** geh. | „ 1 — | „ |
| — „ — — „ — Pars VI. Fasc. I. Lib. XXXVI—XXXVIII. **Editio maior.** geh. | „ 1 20 | „ |
| — „ — — „ — **Editio minor.** geh. | „ 1 — | „ |
| — „ — — „ — Pars VI. Fasc. II. Lib. XXXIX, XL. **Editio maior.** geh. | „ 1 20 | „ |
| — „ — — „ — **Editio minor.** geh. | „ 1 — | „ |
| — „ — — „ — I. II. XXI. et XXII. Adiunctae sunt partes selectae ex libris III, IV, VI, VIII, XXVI, XXXIX. Für d. Schulgebr. herausg. von *A. Zingerle.* 4. Aufl. geh. M. 1.50 Pf., geb. | „ 1 80 | „ |
| — „ — — „ — XXI, XXII, XXIII, XXIV, XXX. Ed. *A. Zingerle.* Für d. Schulgebr. herausg. v. *P. Albrecht.* geh. M. 1.50 Pf., geb. | „ 1 80 | „ |
| — „ — — „ — XXVI. Herausg. v. *A. Stitz.* geb. | „ 1 — | „ |

Ovidi Nasonis carmina. Vol. II.: Metamorphoses. Ed. *A. Zingerle*. geh. M. 1.25 Pf., geb. . . M. 1 55 Pf.
— „ — — „ — Vol. III.: Fasti. Tristia. Ibis. Epistulae ex Ponto. Halieutica. Fragmenta. Ed. *O. Güthling*. geh. „ 2.—
— „ — Fasti. Ed. *O. Güthling*. geh. „
— „ — Heroides. Ed. *H. St. Sedlmayer*. geh. „
— „ — Tristium libri. Ibis. Epistulae ex Ponto. Halieutica. Rec. *O. Güthling*. geh.
Ovids ausgewählte Gedichte. Für den Schulgebr. herausg. v. *H. St. Sedlmayer*. 5. Aufl. geh.
— „ — — „ — geb.
— „ — Metamorphosen. Herausg. v. *A. Zingerle*. Schulausgabe bearbeitet v. *K. A. Schwertassek*. geh. M. 1.50 Pf., geb.
— „ — Metamorphosen in Auswahl. Nach dem Text von *A. Zingerle* zum Schulgebr. herausg. von *K. A. Schwertassek*. geh. M. — 85 Pf., geb.
Phaedri fabulae Aesopiae. In usum scholarum selectas recognovit *J. M. Stowasser*. geh.
— „ — — „ — geb.
Quintiliani institutionis oratoriae libri duodecim. Ed. *F. Meister*. Vol. I. Lib. I—VI. geh.
— „ — — „ — Vol. II. Lib. VII—XII. geh.
— „ — Institutionis oratoriae liber X. Ed. *F. Meister*. geh.
Sallusti bellum Iugurthinum. Rec. *A. Scheindler*. geh.
Des C. Sallustius Crispus bellum Catilinae, bellum Iugurthinum und Reden und Briefe aus den Historien. Herausg. v. *A. Scheindler*. 2. Aufl. geh. M. 1.—, geb.
— „ — bellum Catilinae. Herausg. v. *A. Scheindler*. 2. Aufl. geb.
— „ — bellum Iugurthinum. Herausg. v. *A. Scheindler*. 2. Aufl. geh. M. — 70 Pf., geb.
L. Annaei Senecae oratorum et rhetorum sententiae divisiones colores. Ed. *H. J. Müller*. geh.
Taciti opera quae supersunt. Ed. *J. Mueller*. Vol. I. Libros ab excessu Divi Augusti continens. geh. M. 1.50 Pf., geb.
— „ — — „ — Vol. II. Historiae et opera minora continens. geh. M. 1.50 Pf., geb.
— „ — de origine, situ, moribus ac populis Germanorum liber. 3. Aufl. Ed. *J. Mueller*. geh.
Die Annalen des P. Cornelius Tacitus. Herausg. v. *Joh. Müller*, für den Schulgebr. bearb. v. *A. Th. Christ*. I. Bd. geh. M. 1.20 Pf., geb.
— „ — — „ — II. Bd. geh. M. 1.20 Pf., geb.
Tacitus Historische Schriften in Auswahl. Herausg. v. *A. Weidner*. geh. M. 1.20 Pf., geb.
Vergili Maronis opera. Ed. *W. Klouček*. Pars I. Bucolica et Georgica. **Editio maior.** geh.
— „ — — „ — **Editio minor.** geh.
Vergili carmina selecta. Ed. *E. Eichler*. geb.
Vergils Aeneis. Für d. Schulgebr. herausg. v. *W. Klouček*. 2. Aufl. geh. M. 2 — Pf., geb.
Vergils Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucolica und Georgica. Für d. Schulgebr. herausg. v. *W. Klouček*. 3. Aufl. geh. M. 1.80 Pf., geb.

## Schülerkommentare.

Baran, Schülerkommentar zu Demosthenes' acht Staatsreden. 2 Aufl. geh. M. 1.—, geb.
Bünger, Schülerkommentar zu Büngers Auswahl von Xenophons Hellenika geh. M. — 40 Pf., geb.
— „ — zu Büngers Auswahl von Xenophons Anabasis. geh. M. — — Pf., geb.
— „ — zu Büngers Auswahl von Xenophons Memorabilien. geh.
Harder, Schülerkommentar zu Harders Auswahl aus Herodot. geh. M. — 70 Pf., geb.
— „ — Schülerkommentar zur Auswahl aus Thukydides. geb.
La Roche, Kommentar zu Homers Odyssee. I. Heft: Gesang I—VI. geh. M. 1.—, geb.
— „ — — „ — II. Heft: Gesang VII—XII. geh. M. — 70 Pf., geb.
— „ — — „ — III. Heft: Gesang XIII—XVIII. geh. M. — 50 Pf., geb.
— „ — — „ — IV. Heft: Gesang XIX—XXIV. geh. M. — 60 Pf., geb.
Luthmer, Schülerkommentar zu Luthmers ausgewählten Briefen Ciceros. kart.
Müller, Schülerkommentar zu Sallusti Crispi bellum Catilinae, bellum Iugurthinum und Reden und Briefe aus den Historien. geh. M. 1.—, geb.
Nohl, Schülerkommentar zu Ciceros Reden gegen L. Catilina und seine Genossen. geh. 50 Pf., geb.
— „ — — „ — zu Ciceros Reden für den Oberbefehl des Pompejus, für T. Ligarius und für den König Dejotarus. geh. M. — 40 Pf., geb.
Scheindler, Kommentar zur Herodot-Auswahl v. Scheindler. geh. M. — 70 Pf., geb.
Schmidt J., Schülerkommentar zu den Lebensbeschreib. des Cornelius Nepos. geh.
— „ — — „ — geb.
— „ — — „ — zu Cäsars Denkwürdigk. üb. d. gallischen Krieg. 2. Aufl. geh. M. 1.20 Pf., geb.
— „ — — „ — zur Auswahl aus den Schriften Xenophons v. R. v. Lindner. geh.
— „ — — „ — geb.
Schmidt Ad., — „ — zu T. Livi ab urbe cond. l. I. II. XXI. XXII. geh. M. 1.25 Pf., geb.
Schwertassek, Schülerkommentar zu Sedlmayers Ausgewählten Gedichten des P. Ovidius Naso. geh. M. — 75 Pf., geb.
Weidner, Schülerkommentar zu Tacitus' Agrikola. geh.

## Schulwörterbücher.

Jahr, Schulwörterbuch zu Andresens Cornelius Nepos. Neue Ausg. geh. M. 1.—, geb.
Jurenka, Schulwörterbuch zu Sedlmayers ausgew. Gedichten des P. Ovidius Naso. 2. Aufl. geh.
— „ — — „ — geb.
Prammer, Schulwörterbuch zu Caesaris de bello Gallico comm. geh. M. 1.40 Pf., geb.
Scheindler, Wörterverzeichnis zu Homeri Iliadis A—Δ. 3. Aufl. geh. M. — 70 Pf., geb.
Schmidt, Schulwörterbuch zu Curtius Rufus. geb.
Stowasser, Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. geb. M. 8.40 Pf., geb.
Weidner, Schulwörterbuch zu Weidners Cornelius Nepos. geh. M. 1.40 Pf., geb.
Wolff, Schulwörterbuch zu Tacitus' Germania. geh.

Druck von Adolf Holzhausen,
k. und k. Hof- und Universitätsbuchdrucker in Wien.

